

Rückmeldebericht für den Leistungserbringer

PM-GEBH: Geburtshilfe

Standort: st+lkg#qhw5xiow30rg

Auswertungsjahr 2025
Erfassungsjahr 2024

Impressum

Titel Geburtshilfe. Rückmeldebericht für den Leistungserbringer.
Auswertungsjahr 2025

Abgabe 28. Mai 2025

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
Datengrundlagen	7
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	7
Ergebnisübersicht	9
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024	10
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024.	12
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	14
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	14
50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	17
52249: Kaiserschnittgeburt	20
Details zu den Ergebnissen	24
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	26
Details zu den Ergebnissen	29
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	30
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	30
51397: Azidose bei reifen Einlingen	33
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen	37
Details zu den Ergebnissen	40
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	41
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	44
Details zu den Ergebnissen	49
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	51
Details zu den Ergebnissen	55
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	56
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe	59
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	59
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	62

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	65
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	68
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	68
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten.....	68
850224: Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	70
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	72
850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	72
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	74
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	76
Basisauswertung.....	78
Basisdokumentation.....	78
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	79
Informationen zur Schwangeren.....	81
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	81
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	83
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	84
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	84
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	85
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	85
Kortikosteroidtherapie (begonnen in eigener Klinik) bei Lebendgeborenen.....	86
Informationen zur Geburt.....	87
Aufnahme.....	87
Geburtseinleitung.....	88
Geburtsmodus und Lage des Kindes.....	89
Geburtsmodus bei Kindern < 1500 g.....	90
Geburtsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	92
Sectiomanagement bei Beckenendlage.....	93
Sectiomanagement bei Schädellage.....	94
Indikation zur Sectio.....	95

Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	95
E-E-Zeit.....	96
Zeitpunkt der Geburt.....	98
Diagnostik/Therapie.....	100
Befunde und Risiken.....	102
Befunde während der Schwangerschaft.....	103
Geburtsrisiken.....	106
Informationen zum Kind.....	108
Kindliche Morbidität.....	117
Risikokollektivbildung.....	118
Verlegung des Kindes.....	119
Mortalität.....	121
Informationen zur Mutter.....	127
Komplikationen.....	127
Verweildauer.....	129
Entlassung.....	130

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern.

Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen Auswertungsmodul etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden.

Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Indikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittgeburt (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Indikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Indikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Indikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249) sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichts basieren auf folgenden Datenquellen :

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl für Ihre Daten als auch für die Daten auf Landes- und Bundesebene dar.

Die Anzahl der gelieferten Daten wird auf IKNR-Ebene und auf Standortebene ausgegeben. Bei der Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Bei Vorhandensein mehrerer entlassender Standorte wird neben der Anzahl der entlassenden Standorte auch die Anzahl auf IKNR-Ebene dargestellt.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Bei den Tabellen zu den Daten auf Landes- und Bundesebene wird die Anzahl der Datensätze pro Vergleichsgruppe (Krankenhäuser) ausgegeben. Die Anzahl der Leistungserbringer wird ebenfalls pro Vergleichsgruppe und zusätzlich auf IKNR-Ebene und auf Standortebene ausgegeben.

Für das QS-Verfahren PM-GEBH erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden Standort (OPS, ICD-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten auf Standortebene (Auswertungsstandort) / BSNR-Ebene	Datensätze gesamt	1.657	0	-
	Basisdatensatz	1.657		
	MDS	0		
Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort) / BSNR-Ebene	Datensätze gesamt	1.657	1.657	100,00
	Basisdatensatz	1.657		
	MDS	0		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	1.657	1.657	100,00
	Basisdatensatz	1.657		
	MDS	0		

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	11.860 11.853 7	11.859	100,01
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	19		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	20	20	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	18	18	100,00

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	654.174 653.722 452	651.135	100,47
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	610		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	613	614	99,84
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	577	575	100,35

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zum Auswertungsmodul PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bundesland	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis auffällig	Tendenz	Ergebnis	Ergebnis
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	Transparenzkennzahl	100,00 % O = 35 N = 35	-	unverändert	94,95 % O = 94 N = 99	95,02 % O = 5.919 N = 6.229
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	100,00 % O = 453 N = 453	nein	unverändert	99,01 % O = 3.787 N = 3.825	99,04 % O = 216.584 N = 218.675
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,28 (90. Perzentil)	0,80 O/E = 450 / 564,46 N = 1.644	nein	unverändert	1,01 O/E = 3.805 / 3.751,77 N = 11.789	1,06 O/E = 216.940 / 205.364,30 N = 649.047
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 14	nein	unverändert	x % O = ≤3 N = 150	0,37 % O = 32 N = 8.714
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,27 % O = 4 N = 1.474	-	unverändert	0,29 % O = 31 N = 10.751	0,27 % O = 1.591 N = 595.341
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	1,09 O/E = 4 / 3,68 N = 1.474	-	unverändert	1,20 O/E = 31 / 25,81 N = 10.751	1,13 O/E = 1.591 / 1.409,60 N = 595.341
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,72 (95. Perzentil)	2,89 O/E = 3 / 1,04 N = 132	nein	unverändert	1,06 O/E = 6 / 5,68 N = 756	1,16 O/E = 314 / 270,21 N = 36.317

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bundesland	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis auffällig	Tendenz	Ergebnis	Ergebnis
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	100,00 % O = 84 N = 84	nein	unverändert	95,44 % O = 356 N = 373	96,67 % O = 18.818 N = 19.466
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,49 O/E = 18 / 12,06 N = 1.492	nein	unverändert	1,11 O/E = 88 / 79,30 N = 10.948	1,12 O/E = 4.812 / 4.294,64 N = 608.540
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	Transparenzkennzahl	0,80 O/E = 1 / 1,25 N = 1.193	-	unverändert	0,33 O/E = ≤3 / 9,05 N = 7.981	0,79 O/E = 446 / 566,51 N = 431.988
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 1.657	nein	unverändert	x % O = ≤3 N = 11.853	0,00 % O = 22 N = 653.722
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe							
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Sentinel Event	- O = 0 N = 0	-	nicht ermittelbar	0,17 % O = 5 N = 2.925	0,12 % O = 75 N = 61.053
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 4,66 % (95. Perzentil)	- O = 0 N = 0	-	nicht ermittelbar	3,51 % O = 120 N = 3.419	2,63 % O = 2.230 N = 84.771
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 11,76 % (95. Perzentil)	- O = 0 N = 0	-	nicht ermittelbar	8,49 % O = 149 N = 1.754	8,49 % O = 15.511 N = 182.735

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bundesland	Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällig	Ergebnis	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit							
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	0,00 % 0 / 14	nein	0,00 % 0 / 150	0,50 % 44 / 8.714	7,11 % 41 / 577
850224	Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,50 % (95. Perzentil)	0,40 % 6 / 1.492	nein	0,99 % 108 / 10.948	0,85 % 5.159 / 608.489	4,62 % 28 / 606

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bundesland	Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällig	Ergebnis	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit							
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,00 % 1.657 / 1.657	nein	100,01 % 11.860 / 11.859	100,47 % 654.174 / 651.135	1,30 % 8 / 614
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,00 % 1.657 / 1.657	nein	100,01 % 11.860 / 11.859	100,47 % 654.174 / 651.135	0,49 % 3 / 614
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,00 % 0 / 1.657	nein	0,06 % 7 / 11.859	0,07 % 452 / 651.135	0,00 % 0 / 614

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

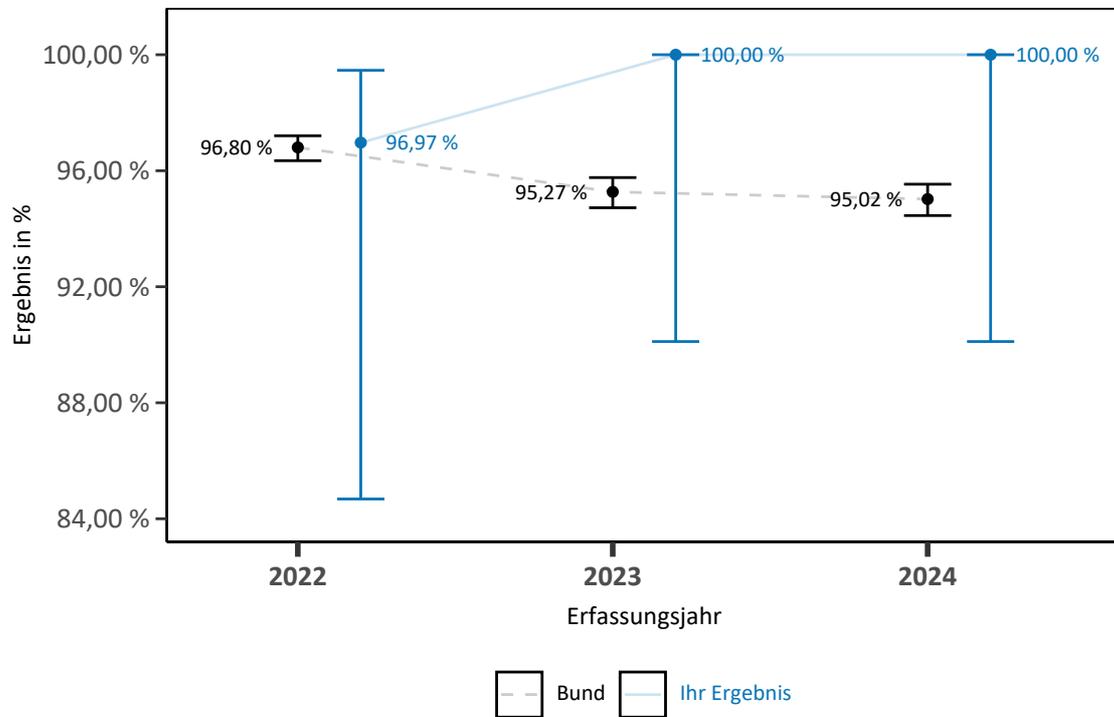
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

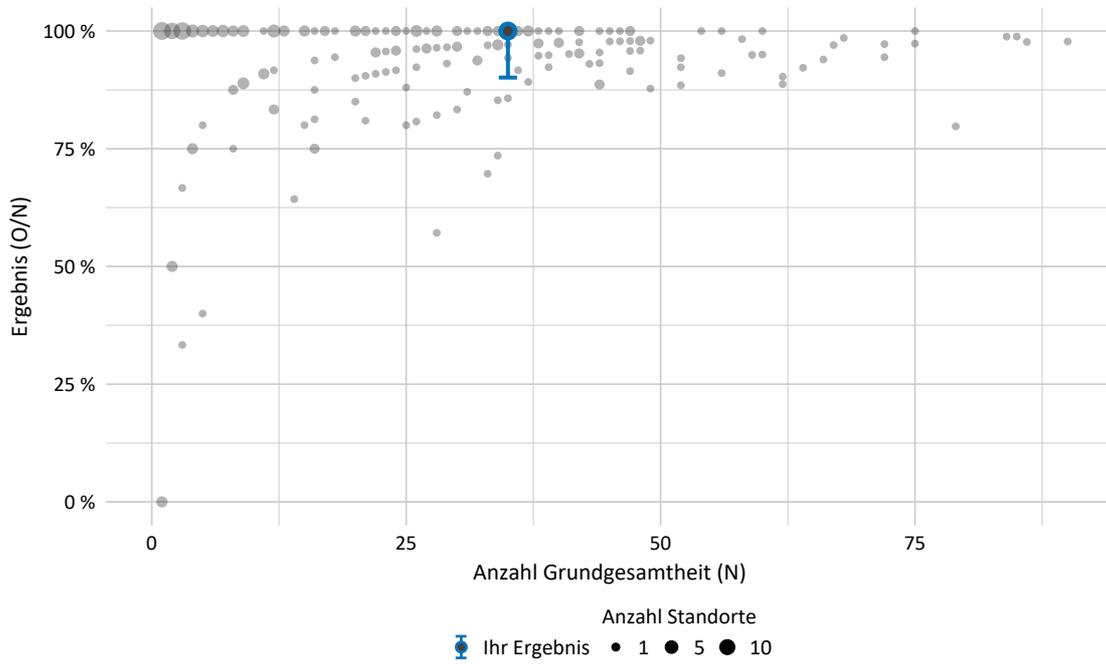
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	32 / 33	96,97	84,68 - 99,46
	2023	35 / 35	100,00	90,11 - 100,00
	2024	35 / 35	100,00	90,11 - 100,00
Bundesland	2022	133 / 137	97,08	92,73 - 98,86
	2023	130 / 136	95,59	90,71 - 97,96
	2024	94 / 99	94,95	88,72 - 97,82
Bund	2022	6.269 / 6.476	96,80	96,35 - 97,21
	2023	6.105 / 6.408	95,27	94,72 - 95,76
	2024	5.919 / 6.229	95,02	94,45 - 95,54

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	267	0	0,00	100,00	100,00

50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittbindung

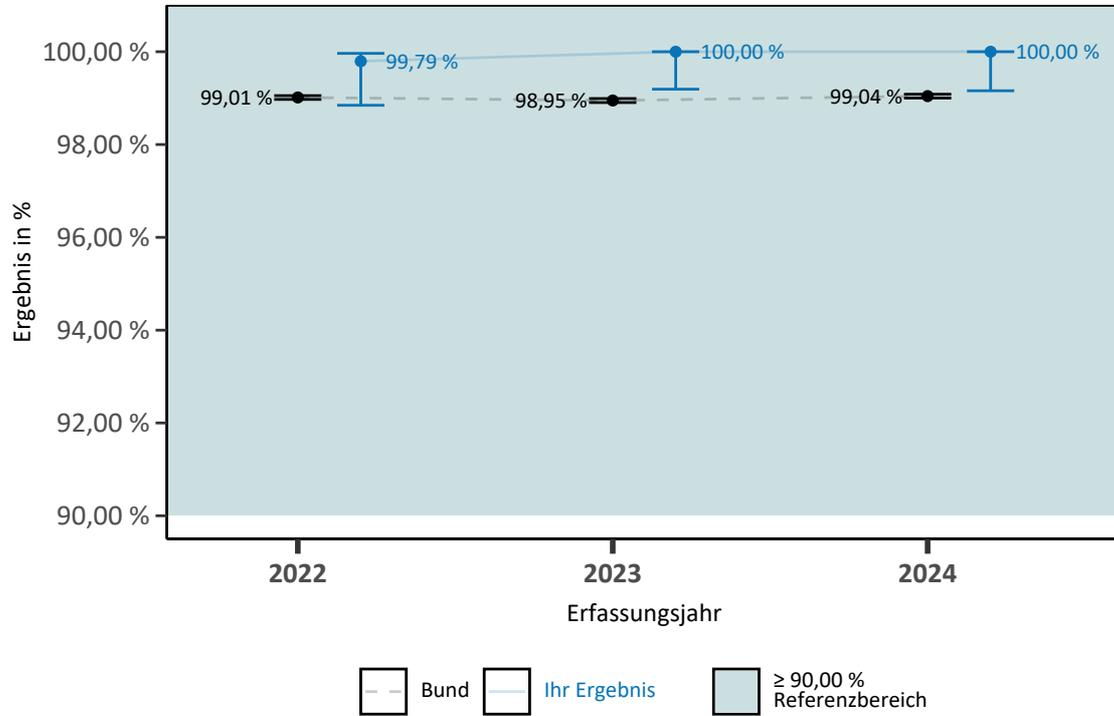
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittgeburt
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

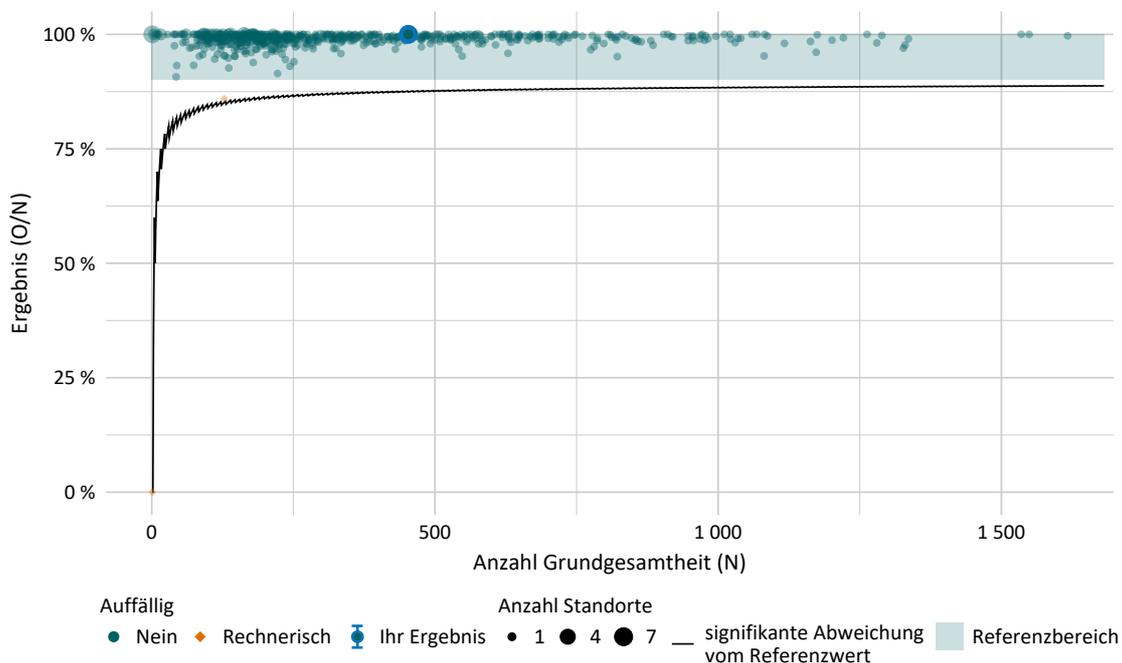
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	486 / 487	99,79	98,85 - 99,96
	2023	472 / 472	100,00	99,19 - 100,00
	2024	453 / 453	100,00	99,16 - 100,00
Bundesland	2022	4.303 / 4.341	99,12	98,80 - 99,36
	2023	4.165 / 4.211	98,91	98,55 - 99,18
	2024	3.787 / 3.825	99,01	98,64 - 99,28
Bund	2022	226.814 / 229.072	99,01	98,97 - 99,05
	2023	217.048 / 219.354	98,95	98,91 - 98,99
	2024	216.584 / 218.675	99,04	99,00 - 99,08

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	605	2	0,00	100,00	99,35

52249: Kaiserschnittgeburt

Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤ 1,28 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter 35 bis unter 39 Jahre Alter ab 39 Jahre Diabetes/Gestationsdiabetes Geburtsrisiko: Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf) Geburtsrisiko: Beckenendlage Geburtsrisiko: Frühgeburt Geburtsrisiko: Gesichtslage/Stirnlage Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung oder HELLP-Syndrom Geburtsrisiko: Pathologisches CTG, auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne oder Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse) Geburtsrisiko: Placenta praevia Geburtsrisiko: Querlage/Schräglage Z. n. Sectio caesarea oder andere Uterusoperationen Befunde im Mutterpass: Hypertonie oder Proteinurie Befunde im Mutterpass: Placentainsuffizienz Mehrlingsschwangerschaft
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

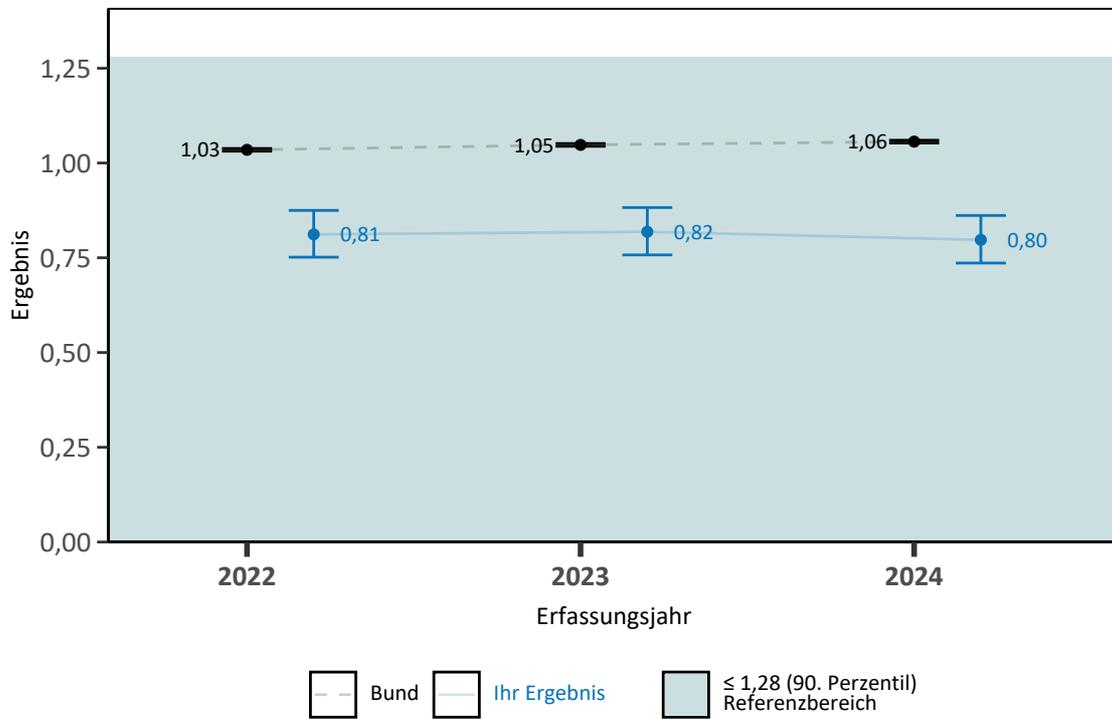
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.745	480 / 591,35	0,81	0,75 - 0,87
	2023	1.656	471 / 575,46	0,82	0,76 - 0,88
	2024	1.644	450 / 564,46	0,80	0,74 - 0,86
Bundesland	2022	13.745	4.318 / 4.329,02	1,00	0,97 - 1,02
	2023	12.904	4.192 / 4.109,07	1,02	0,99 - 1,05
	2024	11.789	3.805 / 3.751,77	1,01	0,99 - 1,04

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2022	702.514	227.352 / 219.725,90	1,03	1,03 - 1,04
	2023	658.823	217.652 / 207.736,34	1,05	1,04 - 1,05
	2024	649.047	216.940 / 205.364,30	1,06	1,05 - 1,06

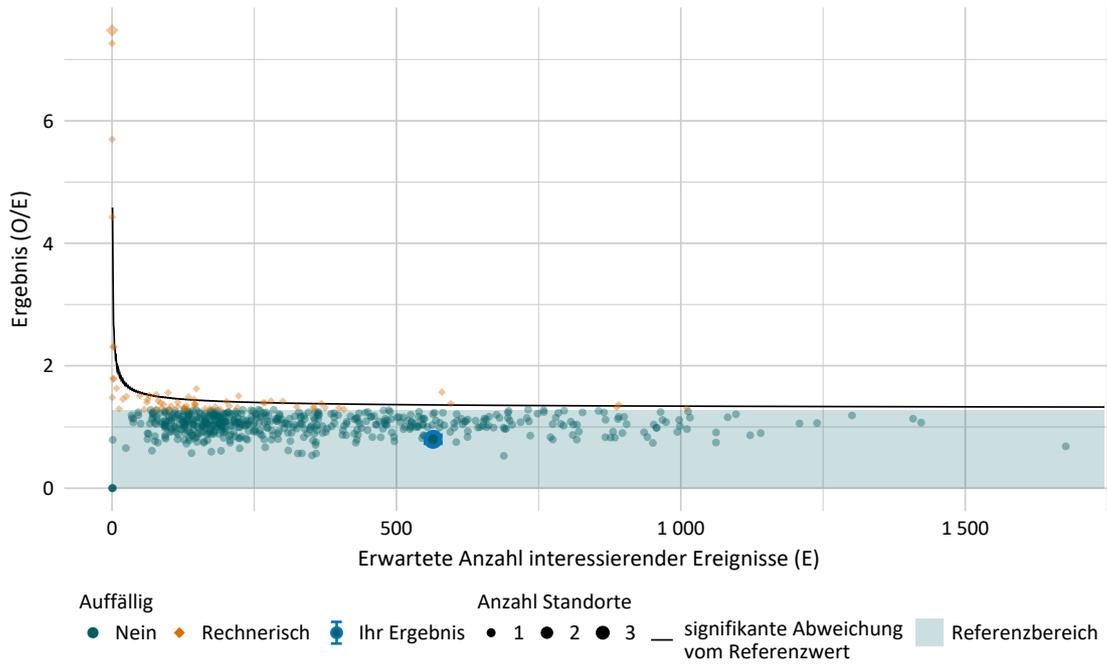
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



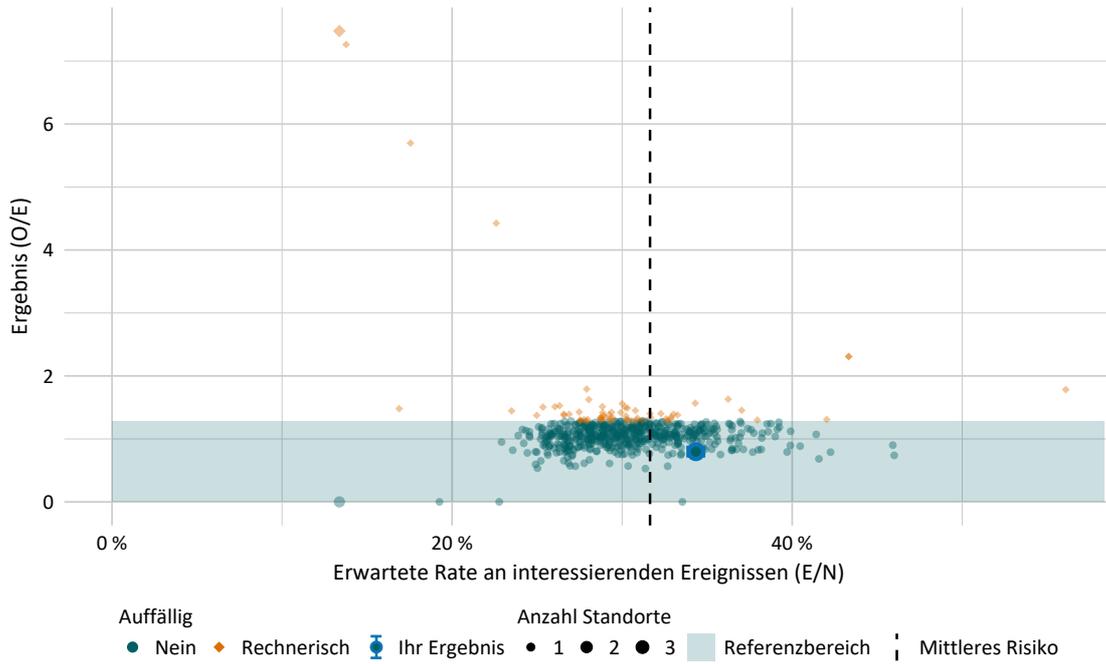
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	610	65	0,00	7,48	1,08

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	27,37 % 450/1.644	33,42 % 216.940/649.047

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
3.2.1	ID: O_52249 O/N (observed, beobachtet)	27,37 % 450/1.644	33,42 % 216.940/649.047
3.2.2	ID: E_52249 E/N (expected, erwartet)	34,33 % 564,46/1.644	31,64 % 205.364,30/649.047
3.2.3	ID: 52249 O/E	0,80	1,06
3.2.3.1	ID: 182000_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	11,06 % 45/407	19,89 % 32.989/165.870
3.2.3.2	ID: 182300_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2a: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen mit Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	31,11 % 56/180	34,02 % 27.286/80.207
3.2.3.3	ID: 182301_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2b: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen ohne Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	100,00 % 31/31	100,00 % 18.312/18.312
3.2.3.4	ID: 182002_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	2,67 % 12/449	4,02 % 6.458/160.483

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.5	ID: 182302_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4a: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen mit Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	2,96 % 4/135	7,92 % 4.130/52.124
3.2.3.6	ID: 182303_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4b: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen ohne Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	100,00 % 18/18	100,00 % 8.369/8.369
3.2.3.7	ID: 182004_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	66,67 % 136/204	73,47 % 68.331/93.005
3.2.3.8	ID: 182005_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	87,23 % 41/47	93,11 % 15.912/17.089
3.2.3.9	ID: 182006_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	77,78 % 28/36	87,13 % 8.918/10.235
3.2.3.10	ID: 182007_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	70,91 % 39/55	75,51 % 15.956/21.132
3.2.3.11	ID: 182008_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 6/6	100,00 % 2.607/2.607
3.2.3.12	ID: 182009_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	48,72 % 57/117	47,41 % 15.653/33.014

¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

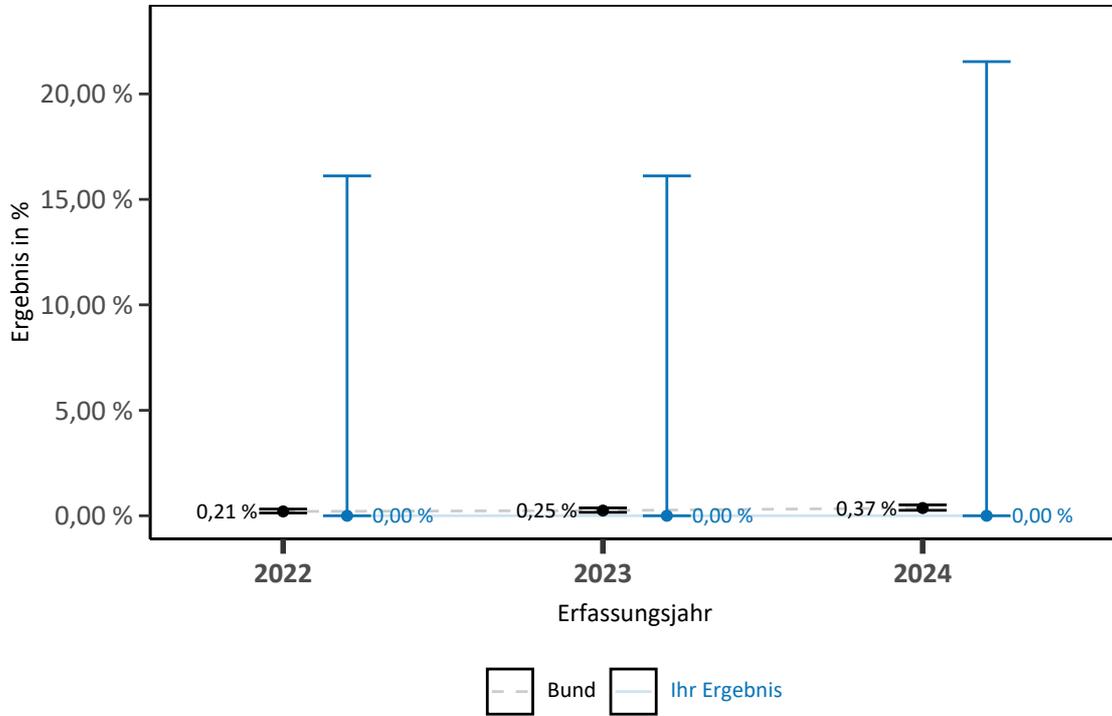
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt geboren wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

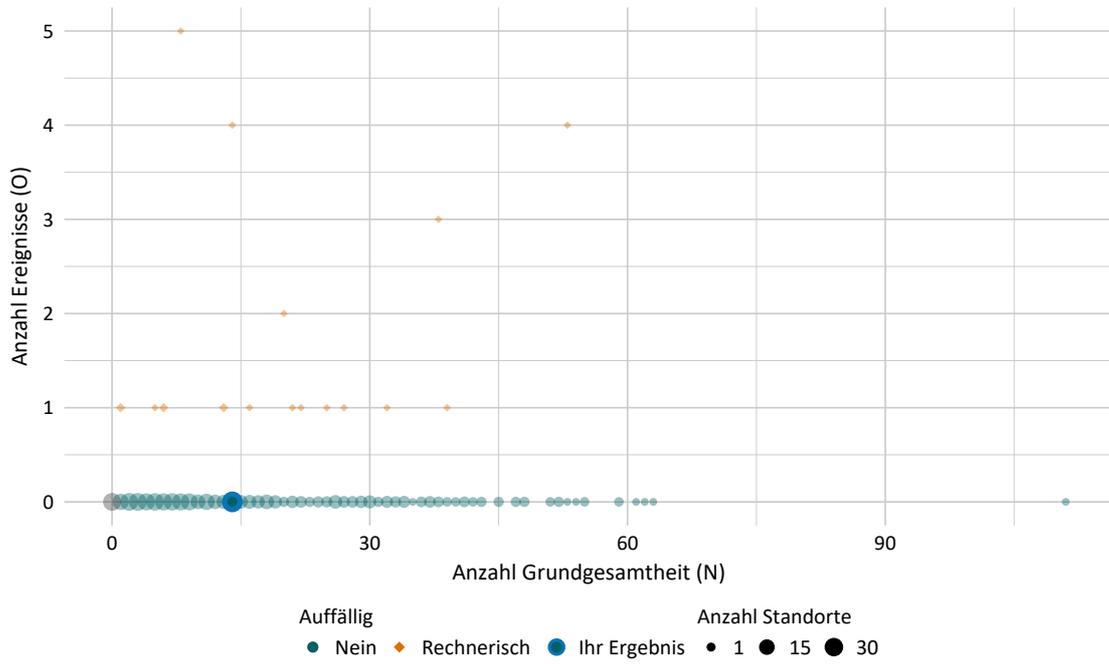
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	0 / 20	0,00	0,00 - 16,11
	2023	0 / 20	0,00	0,00 - 16,11
	2024	0 / 14	0,00	0,00 - 21,53
Bundesland	2022	≤3 / 200	x	0,09 - 2,78
	2023	0 / 161	0,00	0,00 - 2,33
	2024	≤3 / 150	x	0,12 - 3,68
Bund	2022	20 / 9.745	0,21	0,13 - 0,32
	2023	22 / 8.920	0,25	0,16 - 0,37
	2024	32 / 8.714	0,37	0,26 - 0,52

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 60681 E-E-Zeit		
4.1.1	ID: 18_22003 ≤ 20 Minuten	100,00 % 14/14	99,63 % 8.682/8.714
4.1.2	ID: 1058 > 20 Minuten	0,00 % 0/14	0,37 % 32/8.714

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel	Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
----------------------	---

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

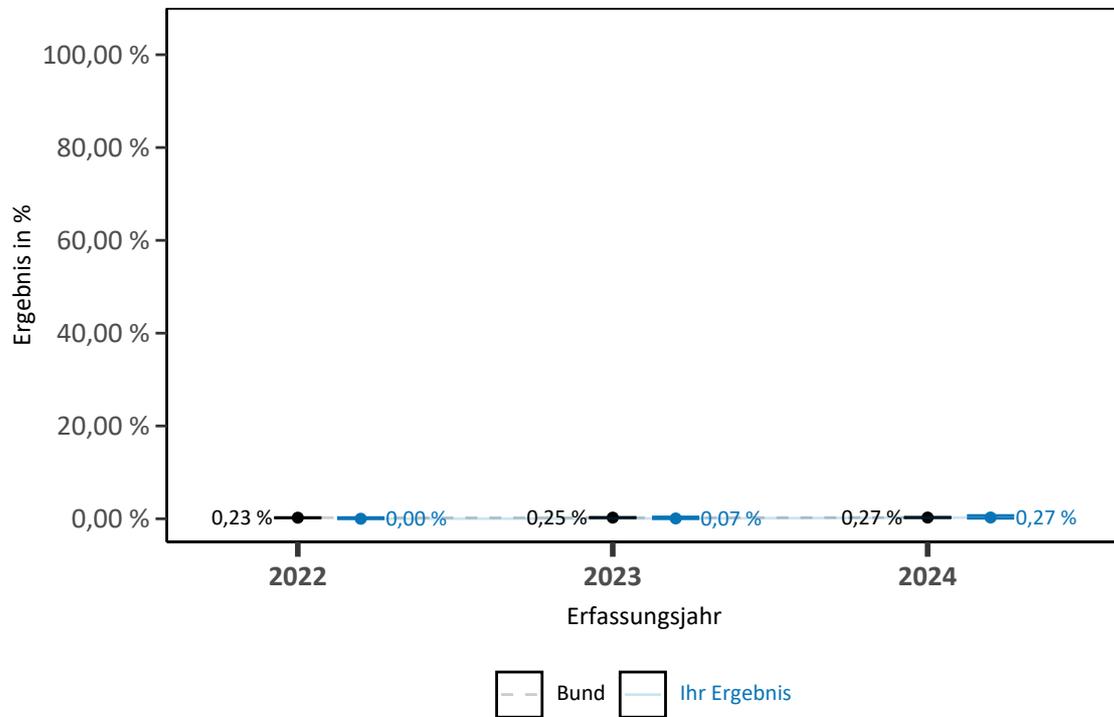
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

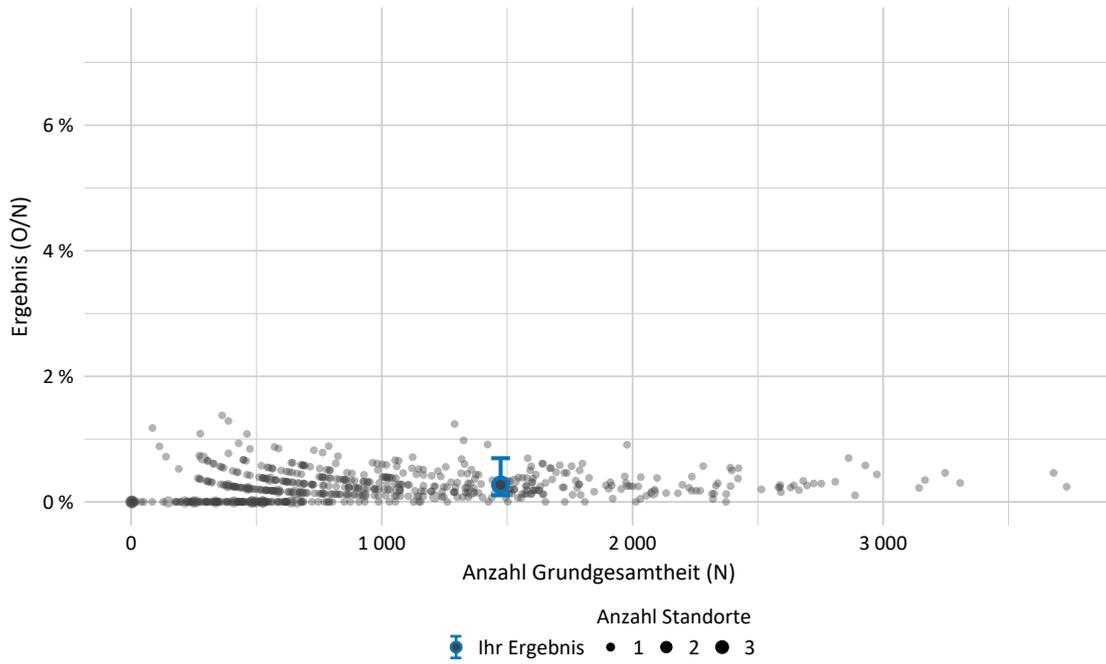
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	0 / 1.557	0,00	0,00 - 0,25
	2023	1 / 1.478	0,07	0,01 - 0,38
	2024	4 / 1.474	0,27	0,11 - 0,70
Bundesland	2022	21 / 12.472	0,17	0,11 - 0,26
	2023	25 / 11.746	0,21	0,14 - 0,31
	2024	31 / 10.751	0,29	0,20 - 0,41
Bund	2022	1.468 / 642.482	0,23	0,22 - 0,24
	2023	1.484 / 603.338	0,25	0,23 - 0,26
	2024	1.591 / 595.341	0,27	0,25 - 0,28

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	606	0	0,00	1,38	0,20

51397: Azidose bei reifen Einlingen

Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter der Mutter zwischen 32 und unter 35 Jahren Alter der Mutter ab 35 Jahren Adipositas Diabetes/Gestationsdiabetes Fehlbildungen vorhanden Geburtsgewicht des Kindes unter dem 10. Perzentil der Geburtsgewichtsverteilung - unter 2.881 g Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung Geburtsrisiko: Nabelschnurvorfal Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.557	0 / 3,52	0,00	0,00 - 1,09
	2023	1.478	1 / 3,75	0,27	0,05 - 1,51
	2024	1.474	4 / 3,68	1,09	0,42 - 2,79
Bundesland	2022	12.472	21 / 29,57	0,71	0,46 - 1,09
	2023	11.746	25 / 28,42	0,88	0,60 - 1,30
	2024	10.751	31 / 25,81	1,20	0,85 - 1,70
Bund	2022	642.482	1.468 / 1.510,96	0,97	0,92 - 1,02
	2023	603.338	1.484 / 1.421,62	1,04	0,99 - 1,10
	2024	595.341	1.591 / 1.409,60	1,13	1,07 - 1,19

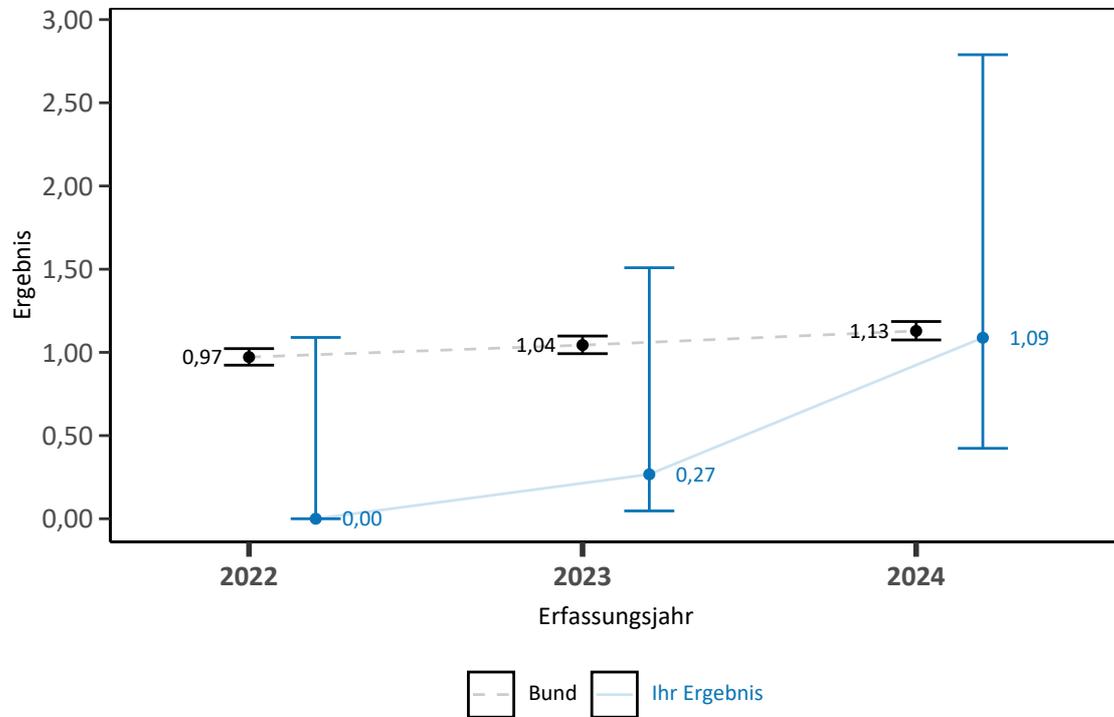
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

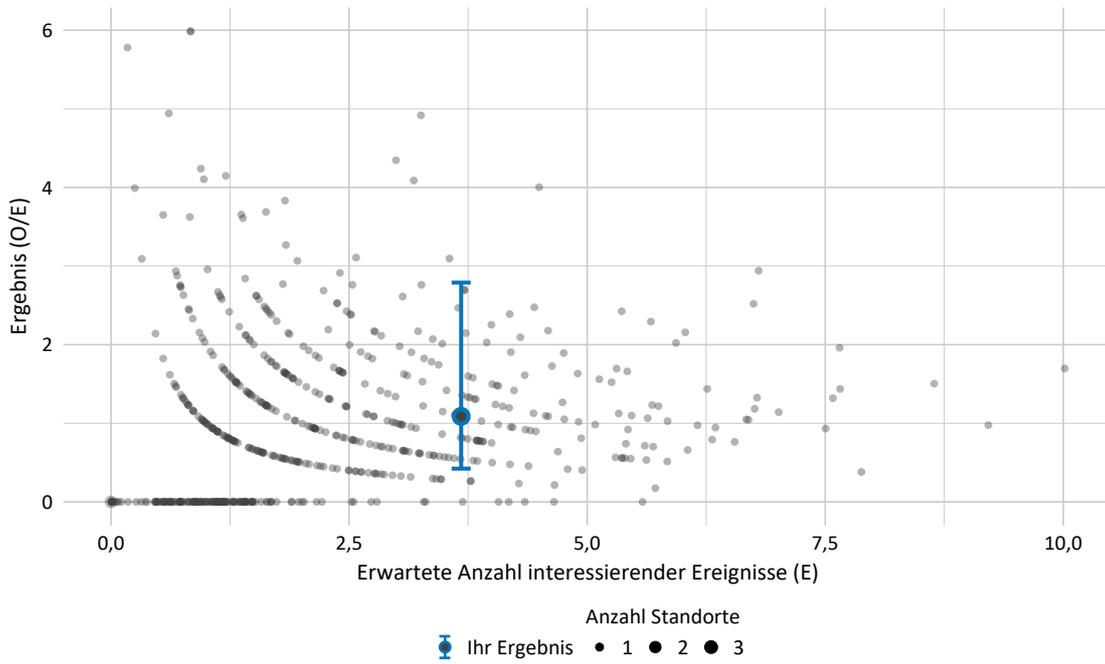
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



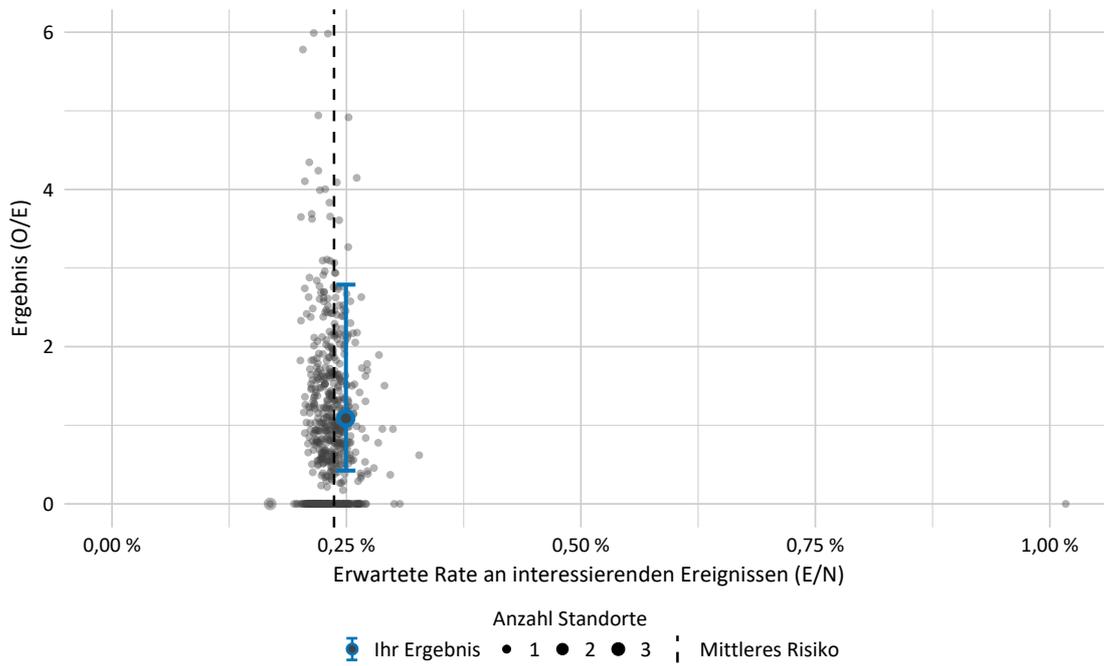
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	606	0	0,00	5,99	0,90

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,72 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Anzahl Vorsorgeuntersuchungen unter 5 Adipositas Fehlbildung vorhanden Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung Gestationsalter 24 bis unter 32 abgeschlossene SSW Gestationsalter 32 bis unter 36 abgeschlossene SSW
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

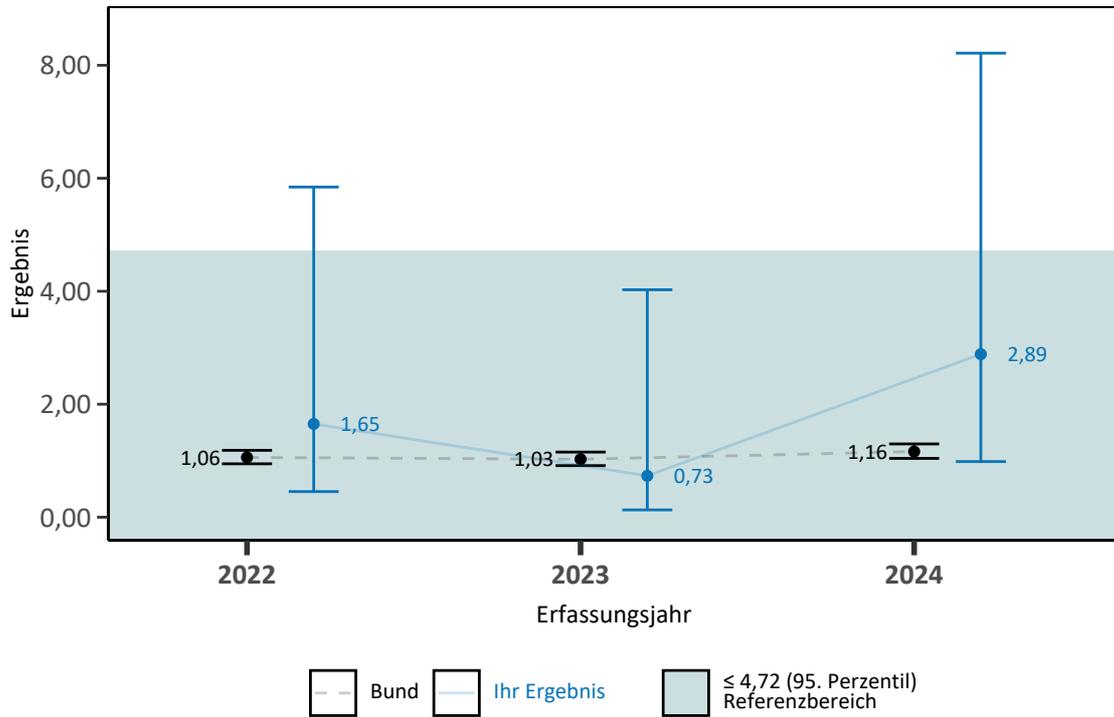
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	138	2 / 1,21	1,65	0,45 - 5,84
	2023	129	1 / 1,36	0,73	0,13 - 4,03
	2024	132	3 / 1,04	2,89	0,99 - 8,21
Bundesland	2022	884	6 / 7,20	0,83	0,38 - 1,81
	2023	789	6 / 6,58	0,91	0,42 - 1,98
	2024	756	6 / 5,68	1,06	0,48 - 2,29
Bund	2022	39.637	301 / 284,33	1,06	0,95 - 1,18
	2023	37.130	281 / 273,75	1,03	0,91 - 1,15
	2024	36.317	314 / 270,21	1,16	1,04 - 1,30

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

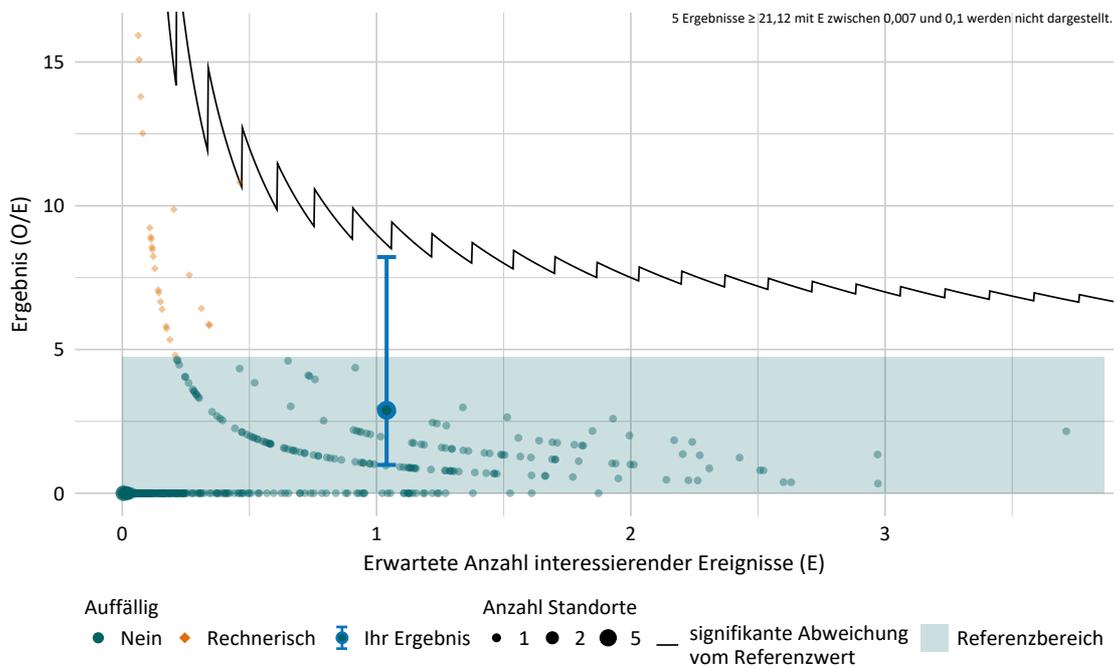
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



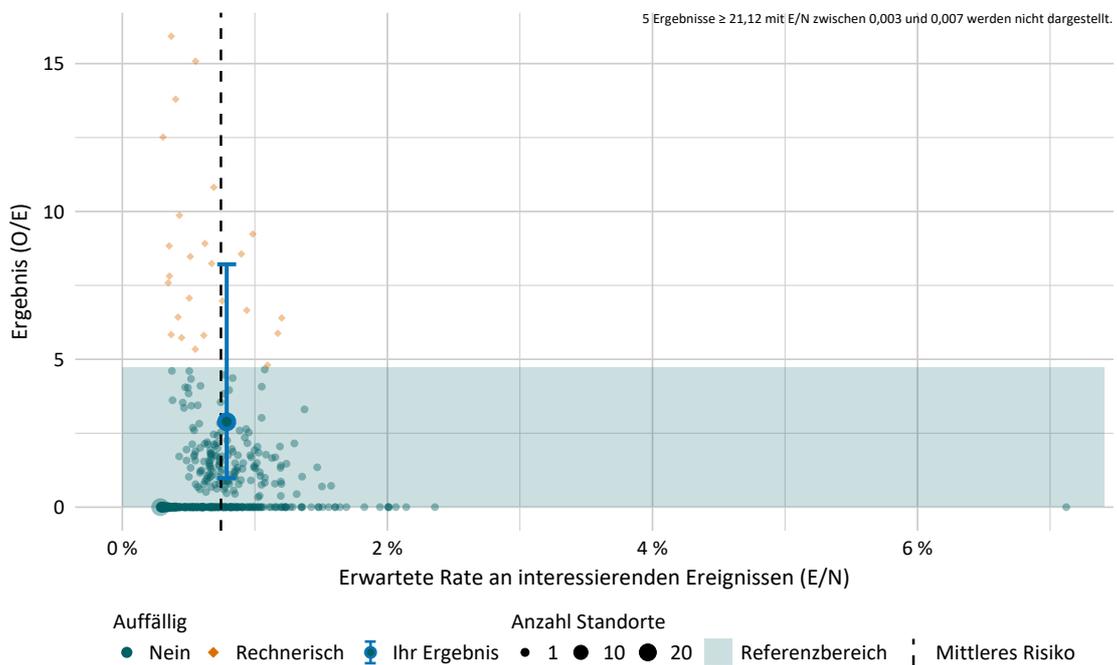
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	594	30	0,00	149,72	0,00

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	87,48 % 1.474/1.685	89,61 % 595.341/664.366
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	1,97 % 29/1.474	2,63 % 15.665/595.341
5.1.2	ID: 321 pH-Wert < 7,0	0,27 % 4/1.474	0,27 % 1.591/595.341
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,27 % 4/1.474	0,27 % 1.591/595.341
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,25 % 3,68/1.474	0,24 % 1.409,60/595.341
5.1.2.1.3	ID: 51397 O/E	1,09	1,13

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	7,83 % 132/1.685	5,47 % 36.317/664.366
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	3,79 % 5/132	2,90 % 1.055/36.317
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	2,27 % 3/132	0,86 % 314/36.317
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	2,27 % 3/132	0,86 % 314/36.317
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,79 % 1,04/132	0,74 % 270,21/36.317
5.2.2.1.3	ID: 51831 O/E	2,89	1,16

³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

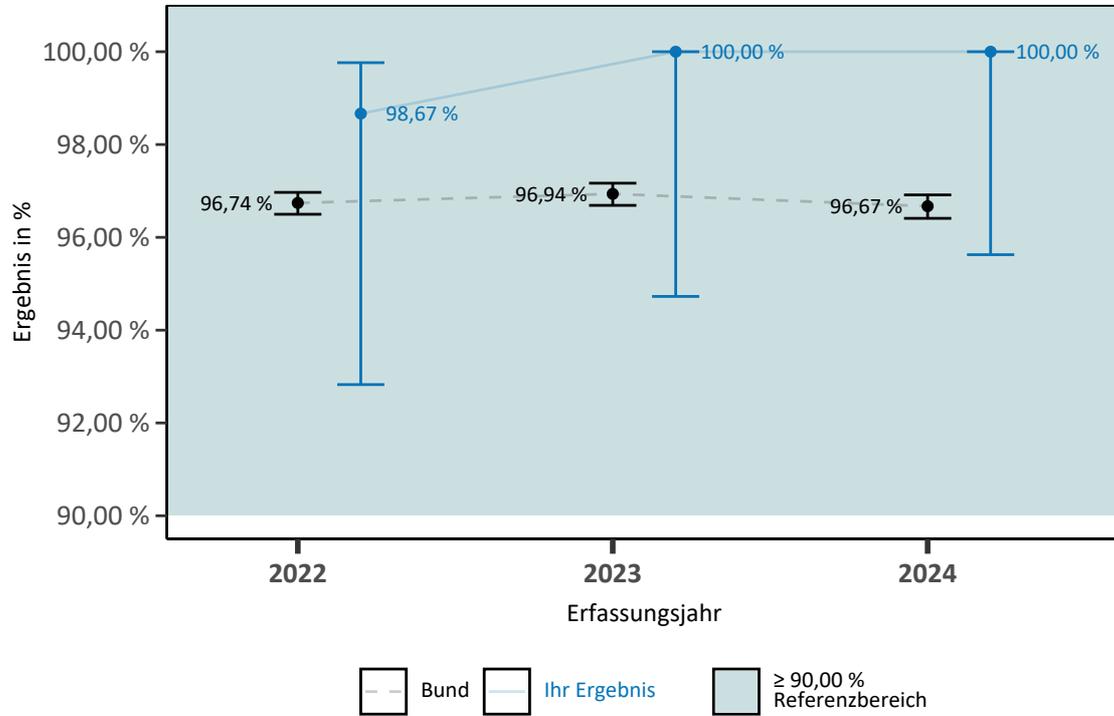
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

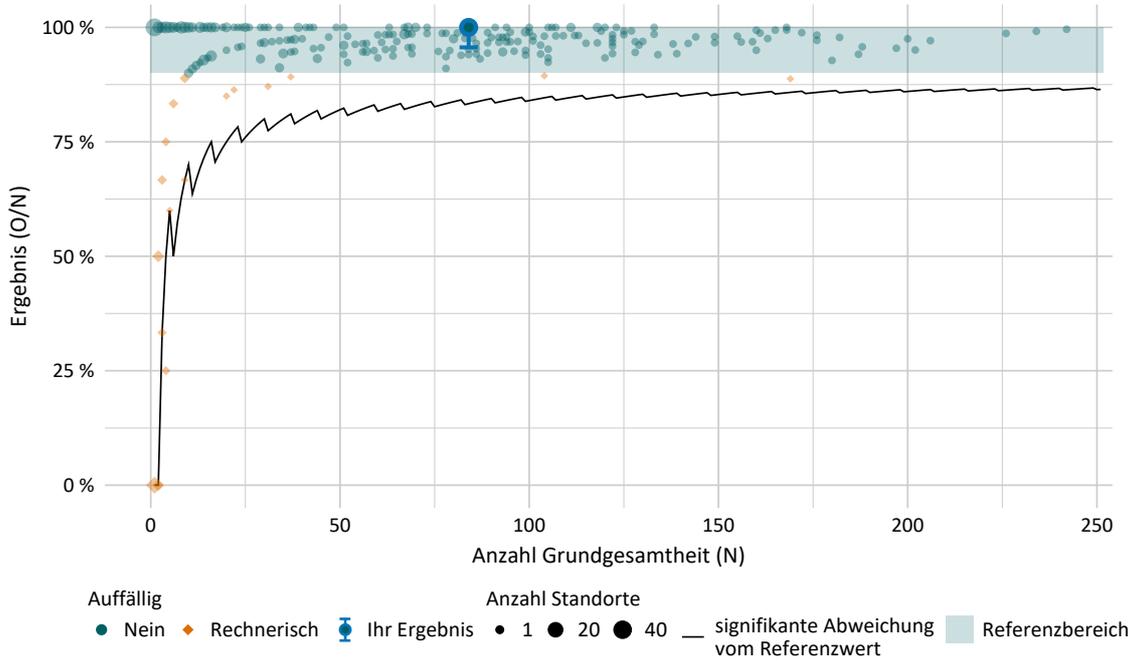
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	74 / 75	98,67	92,83 - 99,76
	2023	69 / 69	100,00	94,73 - 100,00
	2024	84 / 84	100,00	95,63 - 100,00
Bundesland	2022	461 / 484	95,25	92,97 - 96,81
	2023	393 / 410	95,85	93,46 - 97,40
	2024	356 / 373	95,44	92,82 - 97,14
Bund	2022	21.074 / 21.784	96,74	96,50 - 96,97
	2023	19.430 / 20.044	96,94	96,69 - 97,17
	2024	18.818 / 19.466	96,67	96,41 - 96,91

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	422	79	0,00	100,00	97,95

51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND</p> <p>Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND</p> <p>Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND</p> <p>Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert</p>
Zähler	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder UND</p> <p>Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND</p> <p>Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND</p> <p>Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)</p>
O (observed)	<p>Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND</p> <p>Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND</p> <p>Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND</p> <p>Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)</p>
E (expected)	<p>Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803</p>
Referenzbereich	≤ 2,32
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten

Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024
-------------------------	-----------------------------------

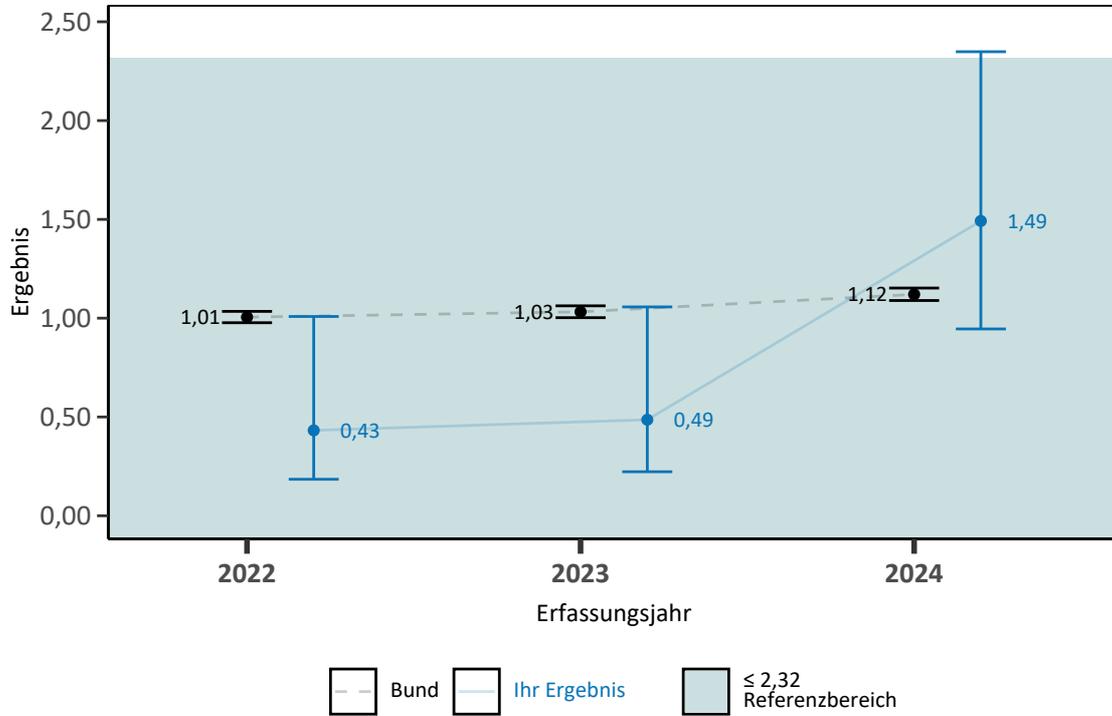
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.596	5 / 11,57	0,43	0,18 - 1,01
	2023	1.524	6 / 12,35	0,49	0,22 - 1,06
	2024	1.492	18 / 12,06	1,49	0,95 - 2,35
Bundesland	2022	12.766	85 / 90,68	0,94	0,76 - 1,16
	2023	12.055	74 / 87,61	0,84	0,67 - 1,06
	2024	10.948	88 / 79,30	1,11	0,90 - 1,37
Bund	2022	658.350	4.671 / 4.646,21	1,01	0,98 - 1,03
	2023	617.518	4.505 / 4.364,95	1,03	1,00 - 1,06
	2024	608.540	4.812 / 4.294,64	1,12	1,09 - 1,15

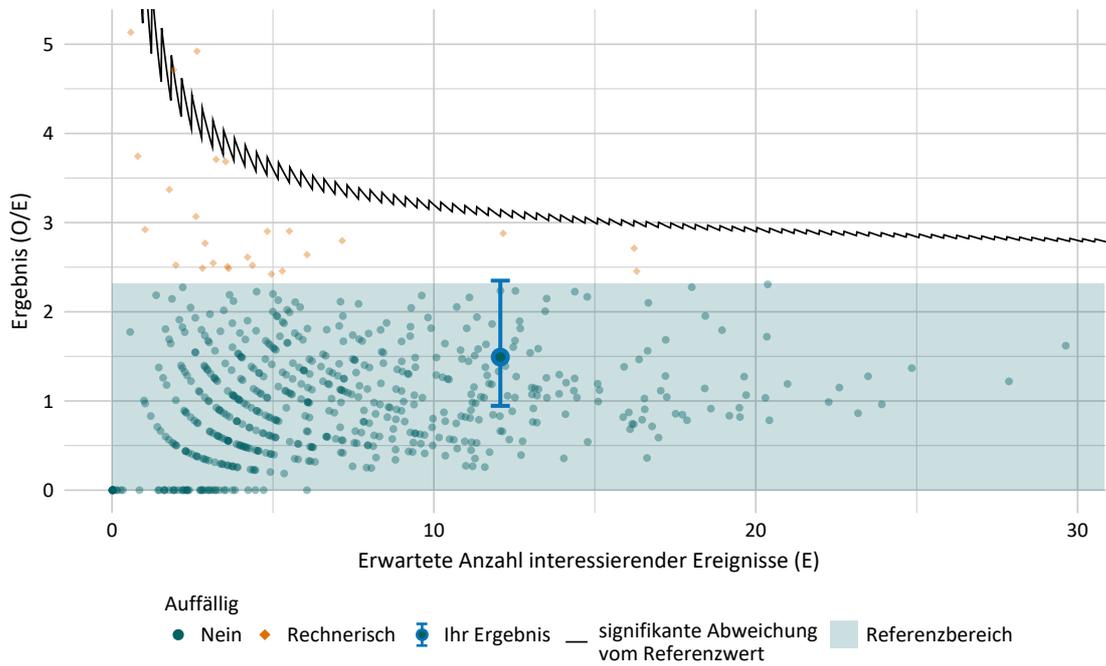
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



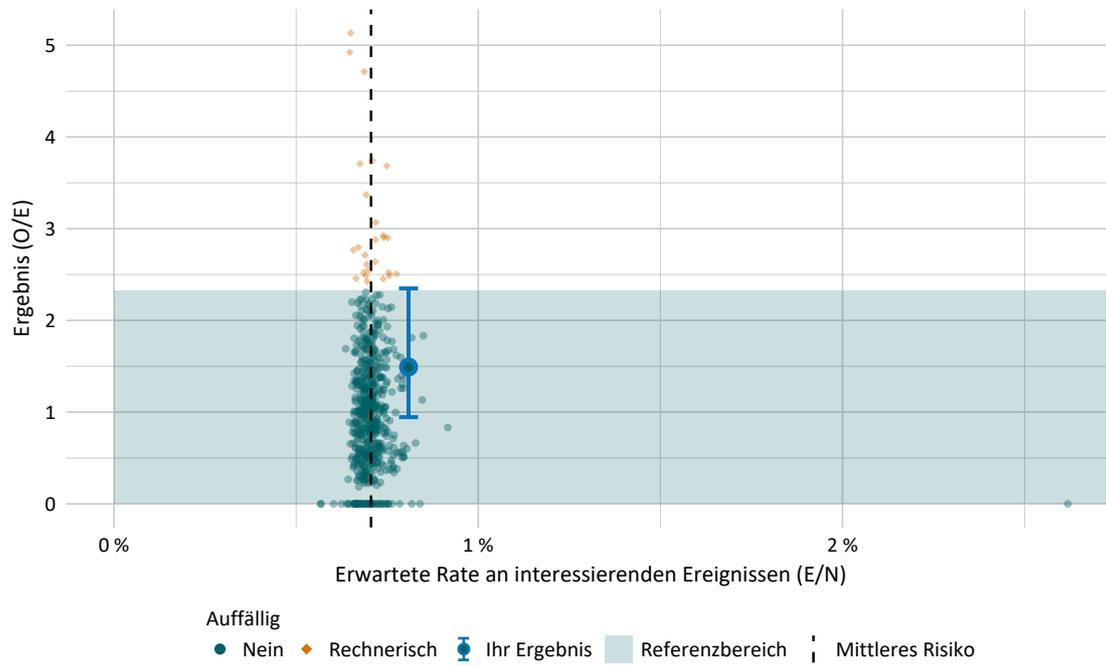
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	606	26	0,00	5,13	0,99

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	1,21 % 18/1.492	0,79 % 4.812/608.540
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,81 % 12,06/1.492	0,71 % 4.294,64/608.540
7.1.1.3	ID: 51803 O/E	1,49	1,12

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 51804 Ebene 1: Verstorbene Kinder		
7.2.1	ID: O_51808_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,07 % 1/1.492	0,04 % 217/608.540
7.2.2	ID: E_51808_51803 E/N (expected, erwartet)	0,11 % 1,59/1.492	0,03 % 154,87/608.540
7.2.3	ID: 51808_51803 O/E	0,63	1,40

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 51809 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	ID: O_51813_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,54 % 8/1.492	0,23 % 1.411/607.576
7.3.2	ID: E_51813_51803 E/N (expected, erwartet)	0,21 % 3,08/1.492	0,21 % 1.245,91/607.576
7.3.3	ID: 51813_51803 O/E	2,59	1,13

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	ID: 51814 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16		
7.4.1	ID: O_51818_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,34 % 5/1.486	0,26 % 1.541/604.061
7.4.2	ID: E_51818_51803 E/N (expected, erwartet)	0,27 % 4,00/1.486	0,26 % 1.570,84/604.061
7.4.3	ID: 51818_51803 O/E	1,25	0,98

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	ID: 51819 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	ID: O_51823_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,27 % 4/1.486	0,27 % 1.643/604.060
7.5.2	ID: E_51823_51803 E/N (expected, erwartet)	0,23 % 3,39/1.486	0,22 % 1.323,02/604.060
7.5.3	ID: 51823_51803 O/E	1,18	1,24

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.265	1 / 1,39	0,72	0,13 - 4,05
	2023	1.185	0 / 1,26	0,00	0,00 - 3,04
	2024	1.193	1 / 1,25	0,80	0,14 - 4,52
Bundesland	2022	9.409	10 / 10,63	0,94	0,51 - 1,73
	2023	8.700	6 / 9,53	0,63	0,29 - 1,37
	2024	7.981	≤3 / 9,05	0,33	0,11 - 0,97
Bund	2022	474.861	543 / 611,91	0,89	0,82 - 0,97
	2023	440.942	444 / 570,04	0,78	0,71 - 0,85
	2024	431.988	446 / 566,51	0,79	0,72 - 0,86

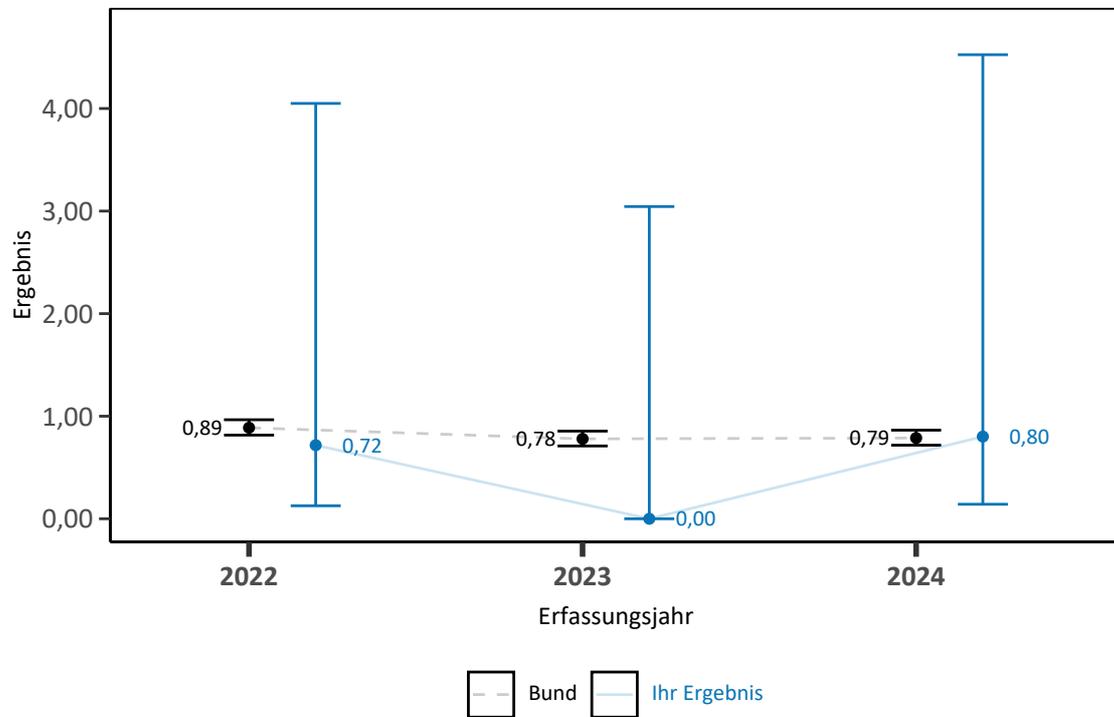
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

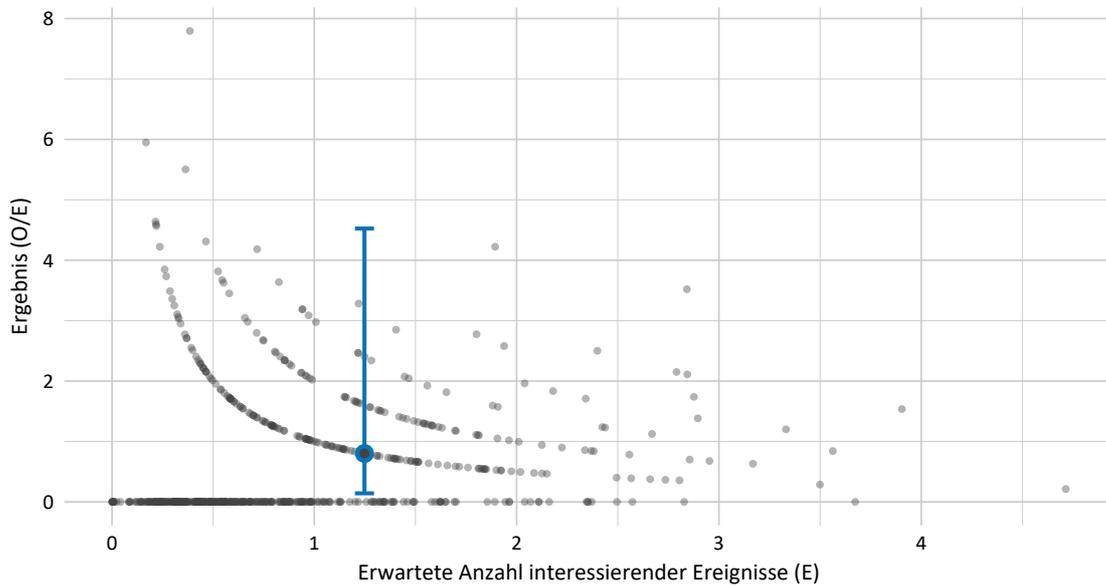
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer

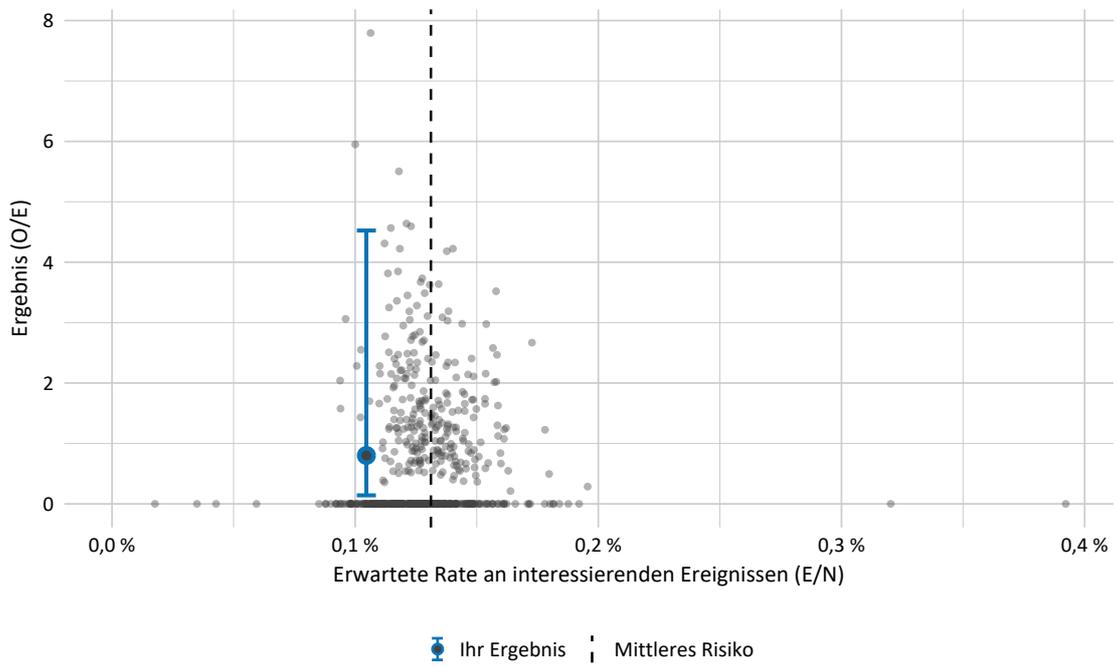


Ihr Ergebnis

Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	601	0	0,00	7,79	0,00

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 18_22024 Alle Geburten	100,00 % 1.657/1.657	100,00 % 653.722/653.722
8.1.1	ID: 18_22025 davon spontane Einlingsgeburten	69,95 % 1.159/1.657	58,82 % 384.524/653.722
8.1.1.1	ID: 18_22026 Dammriss Grad IV	0,09 % 1/1.159	0,07 % 254/384.524
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
8.1.1.2.1	ID: O_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,08 % 1/1.193	0,10 % 446/431.988
8.1.1.2.2	ID: E_181800 E/N (expected, erwartet)	0,10 % 1,25/1.193	0,13 % 566,51/431.988
8.1.1.2.3	ID: 181800 O/E	0,80	0,79

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Dammrisse Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	ID: O_181801_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,09 % 1/1.159	0,07 % 254/384.524
8.2.2	ID: E_181801_181800 E/N (expected, erwartet)	0,09 % 1,09/1.159	0,09 % 347,47/384.524
8.2.3	ID: 181801_181800 O/E	0,92	0,73

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Dammrisse Grad IV bei vaginal- operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	ID: O_181802_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/34	0,40 % 192/47.464
8.3.2	ID: E_181802_181800 E/N (expected, erwartet)	0,47 % 0,16/34	0,46 % 219,04/47.464
8.3.3	ID: 181802_181800 O/E	0,00	0,88

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

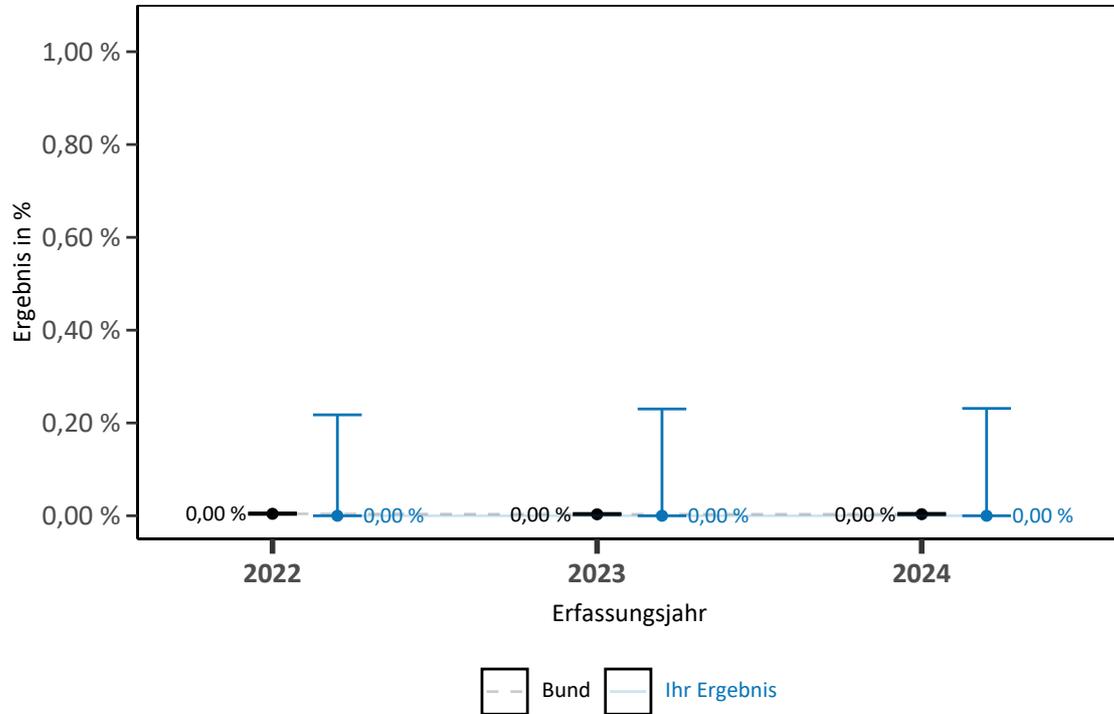
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Sterbefälle
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

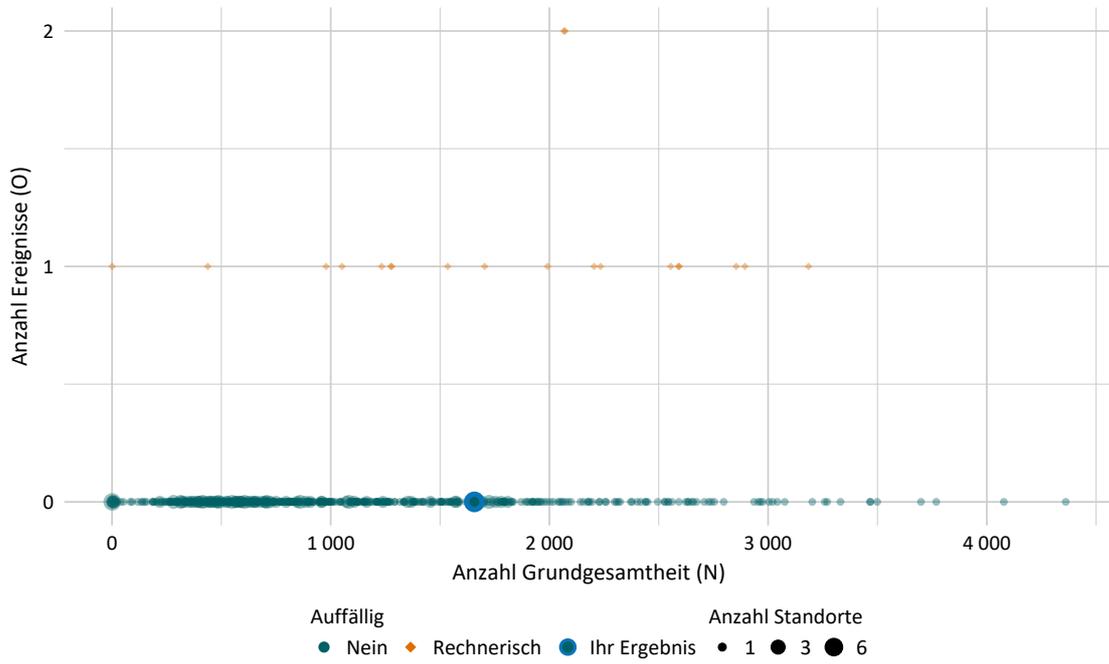
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	0 / 1.762	0,00	0,00 - 0,22
	2023	0 / 1.665	0,00	0,00 - 0,23
	2024	0 / 1.657	0,00	0,00 - 0,23
Bundesland	2022	≤3 / 13.810	x	0,00 - 0,04
	2023	0 / 12.965	0,00	0,00 - 0,03
	2024	≤3 / 11.853	x	0,00 - 0,05
Bund	2022	30 / 707.621	0,00	0,00 - 0,01
	2023	21 / 663.556	0,00	0,00 - 0,00
	2024	22 / 653.722	0,00	0,00 - 0,01

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
----------------------	---

182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

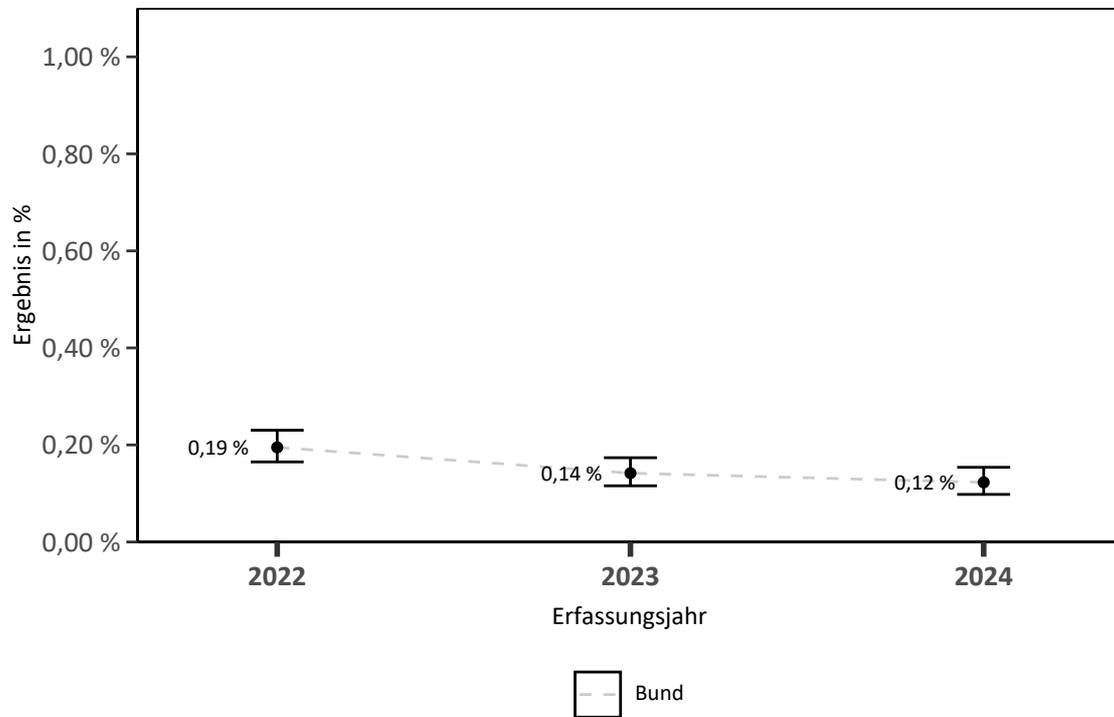
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

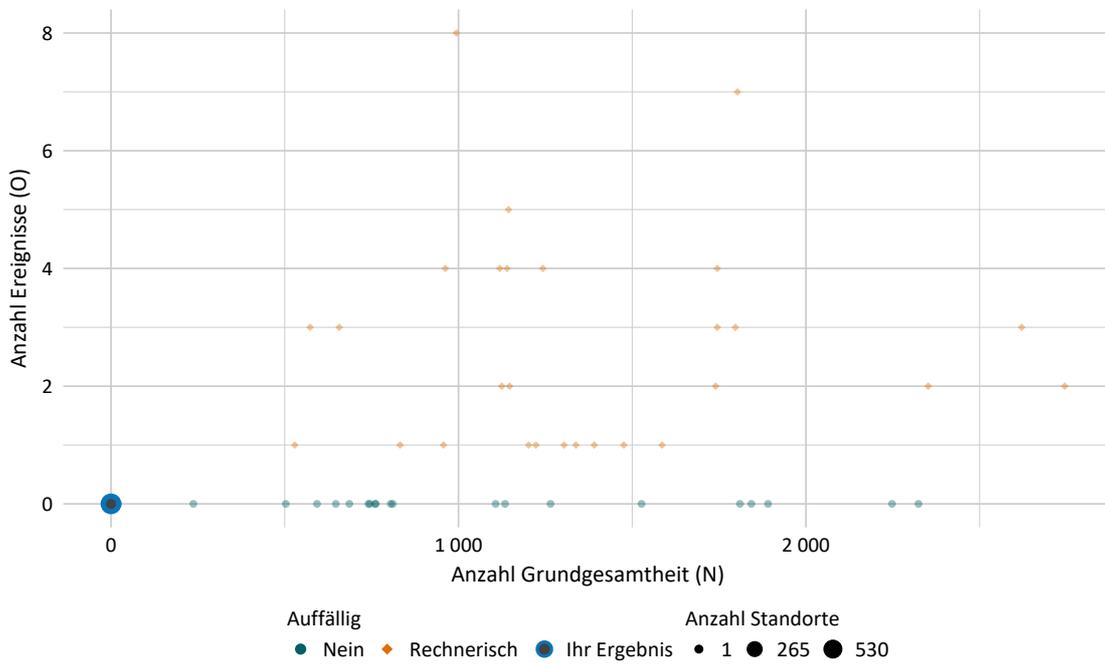
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	0 / 0	-	-
	2023	0 / 0	-	-
	2024	0 / 0	-	-
Bundesland	2022	≤3 / 1.632	x	0,06 - 0,54
	2023	≤3 / 2.999	x	0,03 - 0,29
	2024	5 / 2.925	0,17	0,07 - 0,40
Bund	2022	138 / 70.771	0,19	0,17 - 0,23
	2023	93 / 65.586	0,14	0,12 - 0,17
	2024	75 / 61.053	0,12	0,10 - 0,15

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

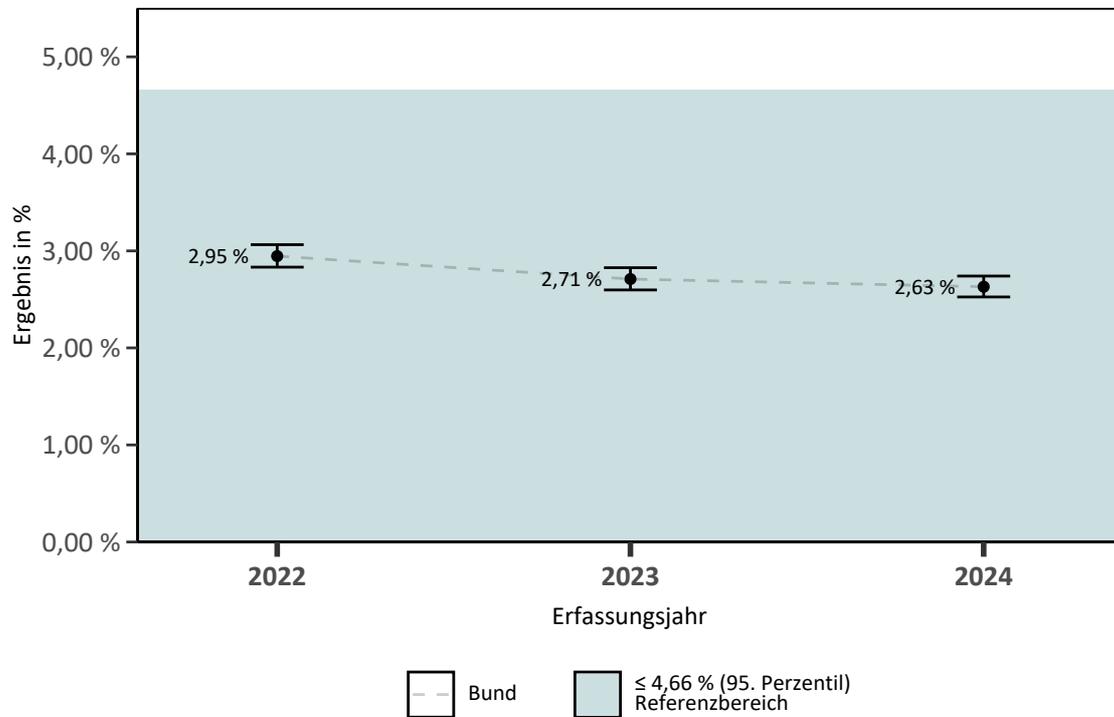
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	≤ 4,66 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

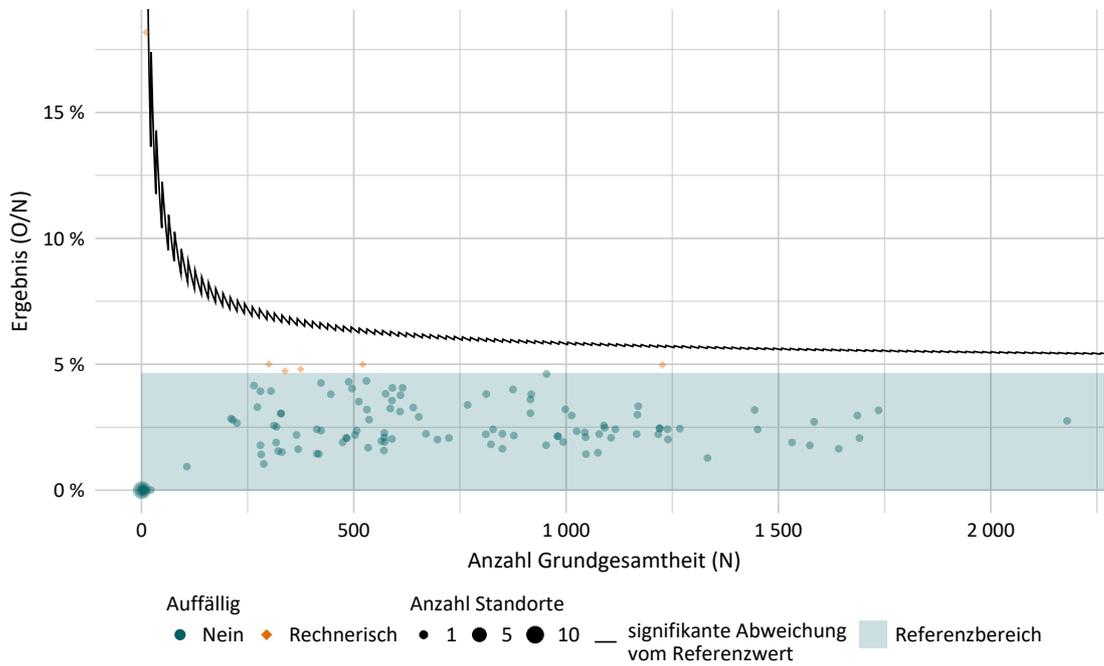
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	0 / 0	-	-
	2023	0 / 0	-	-
	2024	0 / 0	-	-
Bundesland	2022	160 / 4.567	3,50	3,01 - 4,08
	2023	97 / 3.590	2,70	2,22 - 3,29
	2024	120 / 3.419	3,51	2,94 - 4,18
Bund	2022	2.415 / 81.972	2,95	2,83 - 3,06
	2023	2.088 / 77.051	2,71	2,60 - 2,83
	2024	2.230 / 84.771	2,63	2,53 - 2,74

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	136	6	0,00	18,18	2,23

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

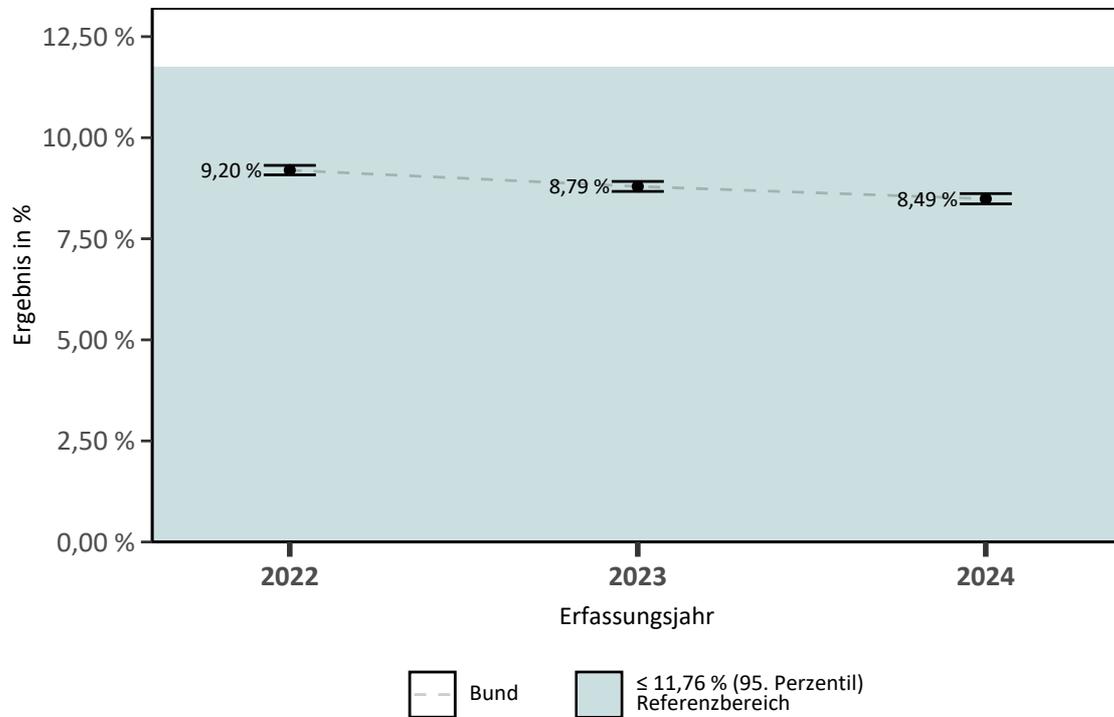
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	≤ 11,76 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

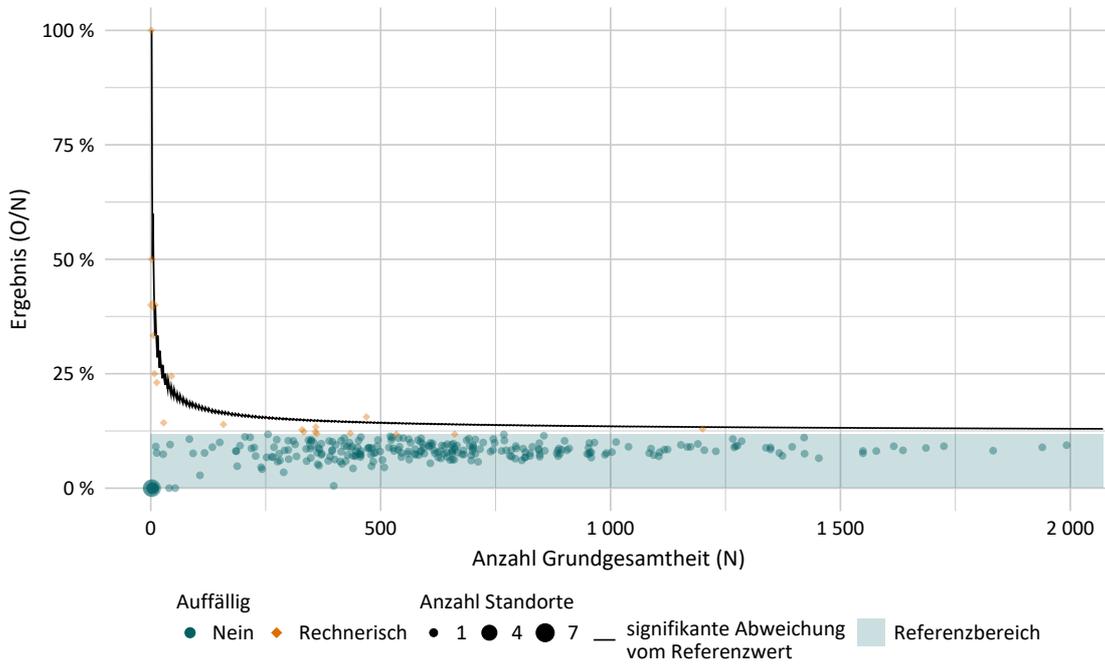
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	0 / 0	-	-
	2023	0 / 0	-	-
	2024	0 / 0	-	-
Bundesland	2022	439 / 3.457	12,70	11,63 - 13,85
	2023	264 / 2.466	10,71	9,55 - 11,99
	2024	149 / 1.754	8,49	7,28 - 9,89
Bund	2022	21.264 / 231.214	9,20	9,08 - 9,32
	2023	17.813 / 202.551	8,79	8,67 - 8,92
	2024	15.511 / 182.735	8,49	8,36 - 8,62

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	309	20	0,00	100,00	8,28

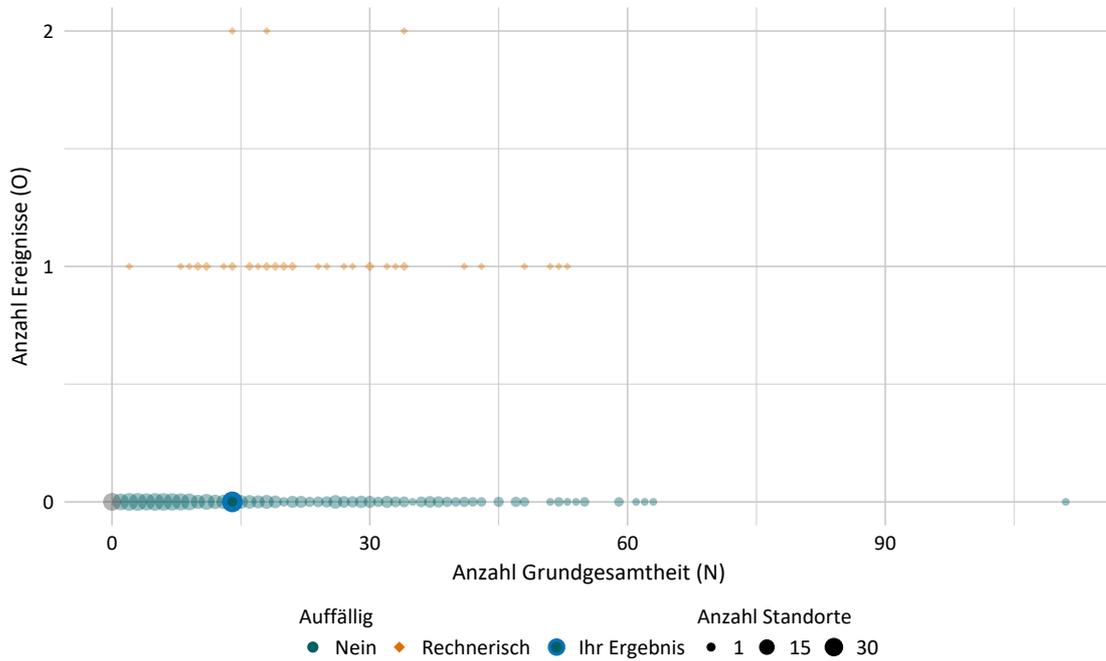
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die Angabe einer korrekten E-E-Zeit ist relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 1058. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden.</p> <p>Hypothese Fehldokumentation der E-E-Zeit durch Angabe unplausibler Werte.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



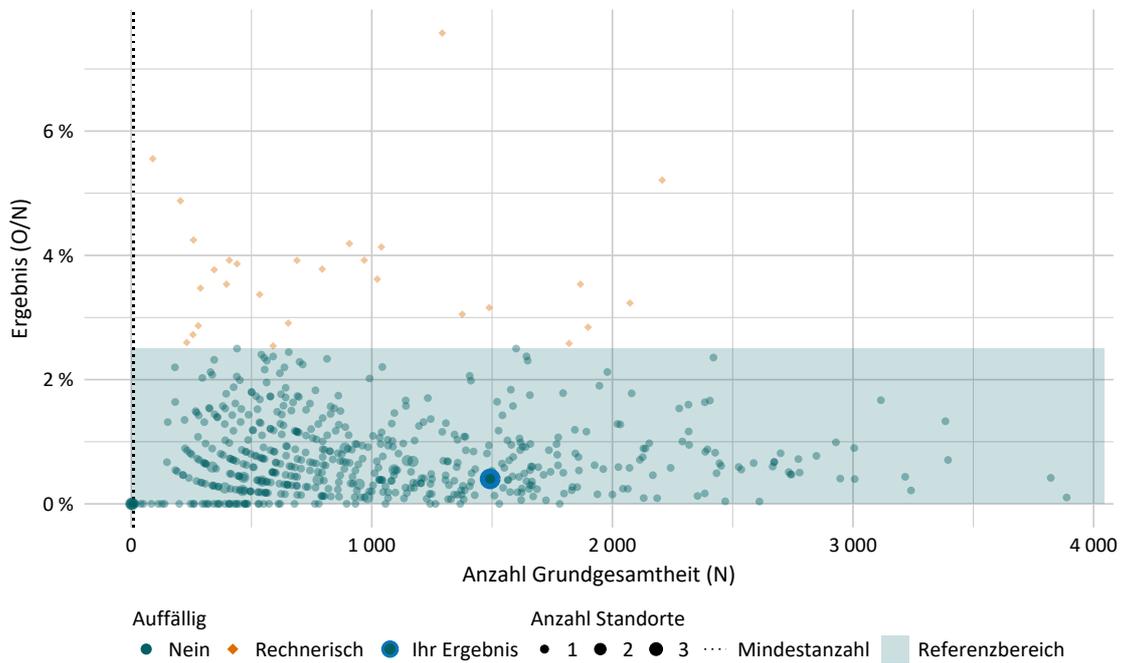
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 14	0,00	nein
Bundesland	0 / 150	0,00	0,00 % 0 / 17
Bund	44 / 8.714	0,50	7,11 % 41 / 577

850224: Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die betrachteten kritischen Outcomes sind relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 51803. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss aus der Grundgesamtheit des QI.</p> <p>Hypothese Unterdokumentation der Parameter zum kritischen Outcome.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen lebendgeborenen Kinder
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,50 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	606	28	0,00	7,58	0,63

Detailergebnisse

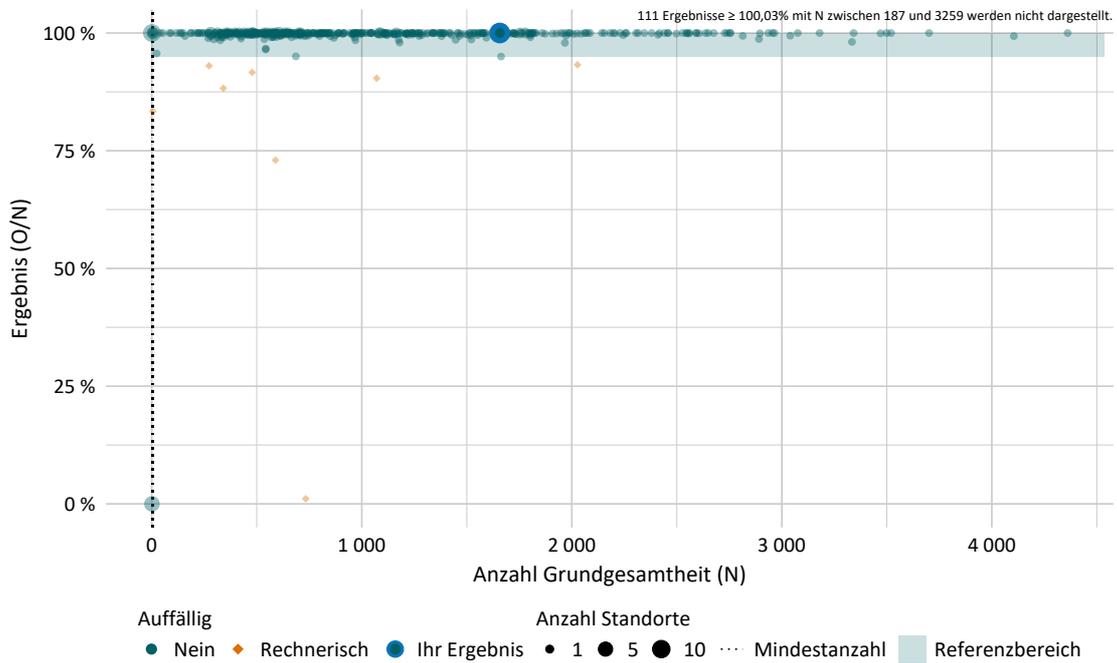
Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6 / 1.492	0,40	nein
Bundesland	108 / 10.948	0,99	10,53 % 2 / 19
Bund	5.159 / 608.489	0,85	4,62 % 28 / 606

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	614	8	0,00	183,18	100,00

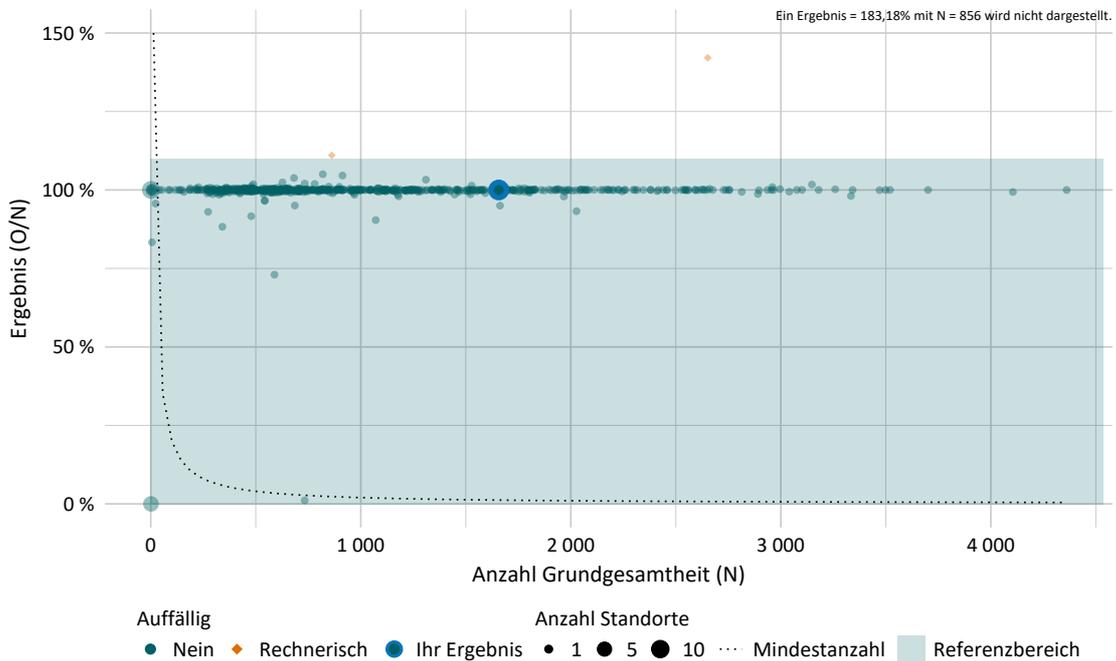
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.657 / 1.657	100,00	nein
Bundesland	11.860 / 11.859	100,01	0,00 % 0 / 20
Bund	654.174 / 651.135	100,47	1,30 % 8 / 614

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	614	3	0,00	183,18	100,00

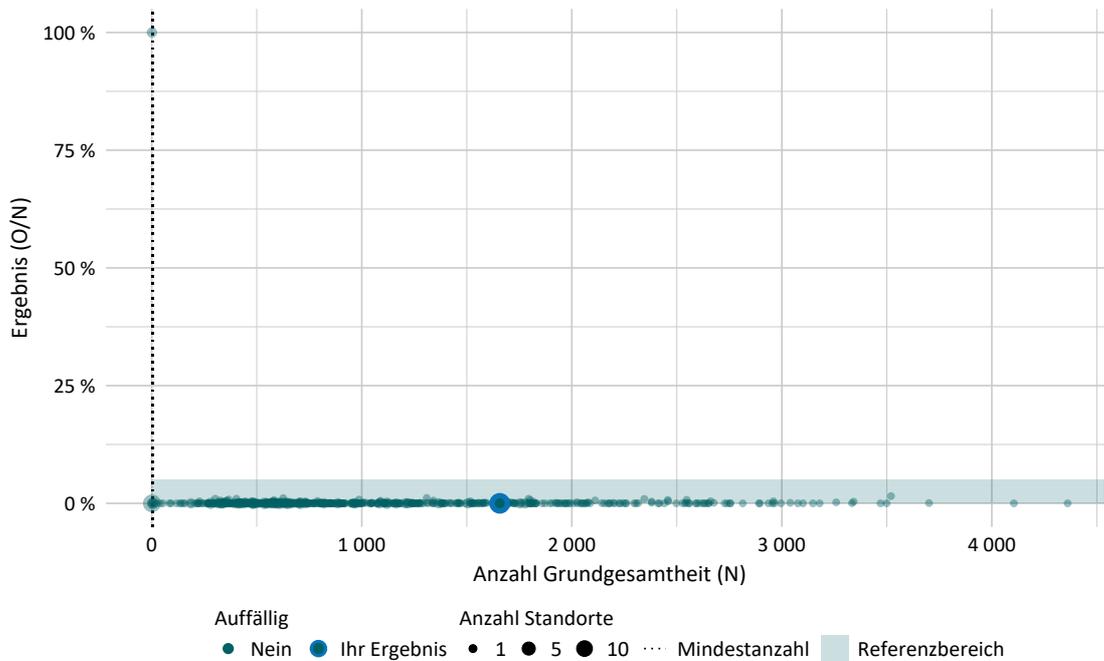
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.657 / 1.657	100,00	nein
Bundesland	11.860 / 11.859	100,01	0,00 % 0 / 20
Bund	654.174 / 651.135	100,47	0,49 % 3 / 614

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	614	0	0,00	100,00	0,00

Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 1.657	0,00	nein
Bundesland	7 / 11.859	0,06	0,00 % 0 / 20
Bund	452 / 651.135	0,07	0,00 % 0 / 614

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.657		N = 653.722	
Aufnahmequartal				
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen)	13	0,78	5.415	0,83
1. Quartal	392	23,66	160.154	24,50
2. Quartal	429	25,89	164.104	25,10
3. Quartal	438	26,43	173.871	26,60
4. Quartal	385	23,23	150.178	22,97

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	1.657	100,00	653.722	100,00
davon				
Erstgebärende	737	44,48	305.197	46,69
Mehrgebärende	920	55,52	348.525	53,31
davon				
Einlingsschwangerschaften	1.630	98,37	643.234	98,40
Mehrlingsschwangerschaften	27	1,63	10.488	1,60

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	1.685	100,00	664.366	100,00
davon				
Einlinge	1.630	96,74	643.234	96,82
Zwillinge	52	3,09	20.631	3,11
Drillinge	3	0,18	464	0,07
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	37	0,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	128	7,60	54.387	8,19
Februar	136	8,07	52.962	7,97
März	136	8,07	55.323	8,33
April	131	7,77	54.078	8,14
Mai	156	9,26	57.072	8,59
Juni	146	8,66	55.601	8,37
Juli	156	9,26	59.964	9,03
August	161	9,55	59.086	8,89
September	128	7,60	57.411	8,64
Oktober	146	8,66	56.340	8,48
November	135	8,01	50.950	7,67
Dezember	126	7,48	51.192	7,71

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.657		N = 653.722	
Alter				
< 18	19	1,15	2.692	0,41
18 - 29	708	42,73	230.208	35,21
30 - 34	515	31,08	241.064	36,88
35 - 39	330	19,92	145.750	22,30
≥ 40	85	5,13	34.008	5,20

Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.657		N = 653.722	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	584	35,24	240.392	36,77
1	468	28,24	206.050	31,52
2	278	16,78	107.647	16,47
3 und mehr	327	19,73	99.633	15,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangen Schwangerschaften	N = 1.073		N = 413.330	
Lebendgeburten				
0	156	14,54	66.601	16,11
1	525	48,93	225.607	54,58
2	225	20,97	77.441	18,74
3	91	8,48	26.266	6,35
4	41	3,82	9.428	2,28
5 und mehr	35	3,26	7.987	1,93
Totgeburten				
0	1.064	99,16	405.828	98,18
1	9	0,84	6.612	1,60
2 und mehr	0	0,00	890	0,22

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	17	1,01	4.128	0,62
28 - 31 SSW	26	1,54	5.409	0,81
32 - 36 SSW	144	8,55	42.100	6,34
37 - 41 SSW	1.492	88,55	609.108	91,68
> 41 SSW	6	0,36	3.621	0,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 1.643		N = 612.766	
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)				
Untergewicht (< 18,5)	75	4,56	20.963	3,42
Normalgewicht ($\geq 18,5$ - < 25)	846	51,49	316.372	51,63
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	394	23,98	158.136	25,81
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	200	12,17	72.385	11,81
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	81	4,93	29.491	4,81
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	47	2,86	15.419	2,52

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.657		N = 653.722	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	60	3,62	28.178	4,31
5 - 7	120	7,24	38.996	5,97
8 - 11	712	42,97	272.183	41,64
≥ 12 (Überversorgung)	765	46,17	192.862	29,50
ohne Angabe	0	0,00	121.503	18,59

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.657		N = 653.722	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	122	7,36	133.574	20,43
Schwangere mit Befund	1.535	92,64	520.148	79,57
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	237	14,30	126.741	19,39
Schwangere mit Geburtsrisiken	1.420	85,70	526.981	80,61

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.657		N = 653.722	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	1.584	95,59	637.822	97,57
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	57	3,44	13.498	2,06
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	16	0,97	2.402	0,37

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Alle Mütter	N = 1.657	N = 653.722
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	57	13.498
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	0	89

Kortikosteroidtherapie (begonnen in eigener Klinik) bei Lebendgeborenen nach Schwangerschaftswoche bei Geburt

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Abstand zwischen Kortikosteroidgabe und Geburt (in Stunden) ⁶	< 24+0 SSW	≥ 24+0 SSW - < 34+0 SSW	≥ 34+0 SSW	Gesamt
Ihr Ergebnis				
< 24	1 1,79 %	8 14,29 %	0 0,00 %	9 16,07 %
≥ 24 - < 168	0 0,00 %	15 26,79 %	0 0,00 %	15 26,79 %
≥ 168	0 0,00 %	16 28,57 %	16 28,57 %	32 57,14 %
Gesamt	1 1,79 %	39 69,64 %	16 28,57 %	56 100,00 %
Bund (gesamt)				
< 24	86 0,64 %	2.156 16,04 %	130 0,97 %	2.372 17,65 %
≥ 24 - < 168	130 0,97 %	3.494 26,00 %	383 2,85 %	4.007 29,82 %
≥ 168	13 0,10 %	2.730 20,32 %	4.323 32,17 %	7.065 52,57 %
Gesamt	226 1,68 %	8.380 62,36 %	4.836 35,99 %	13.438 100,00 %

⁶ Mehrfachnennung möglich

Informationen zur Geburt

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.657		N = 653.722	
Aufnahmeart				
(1) Geburt in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	1.657	100,00	650.994	99,58
(2) Geburt in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	0	0,00	2.727	0,42
Aufnahmediagnose (ICD 10)⁷				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	342	20,64	62.828	9,61
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	3	0,18	1.070	0,16
(O44.-) Placenta praevia	3	0,18	1.211	0,19
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	1	0,06	591	0,09
(O48) Übertragene Schwangerschaft	142	8,57	22.026	3,37
(O80) Spontangeburt eines Einlings	125	7,54	126.475	19,35
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	0	0,00	28.016	4,29

⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 1.204		N = 435.267	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	607	50,42	185.556	42,63
3 - 5 cm	273	22,67	98.128	22,54
> 5 cm	123	10,22	49.067	11,27
ohne Angabe	201	16,69	102.516	23,55

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.657		N = 653.722	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	370	22,33	151.547	23,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.657		N = 653.722	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	772	46,59	195.339	29,88

Geburtsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädellage	1.487	88,25	590.653	88,90
(2) regelwidrige Schädellage	91	5,40	35.465	5,34
(3) Beckenendlage	96	5,70	33.191	5,00
(4) Querlage	11	0,65	4.022	0,61
(9) nicht bestimmt	0	0,00	1.035	0,16

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	1.175	69,73	389.060	58,56
Sectio caesarea	473	28,07	226.616	34,11
davon				
primär	263	55,60	94.107	41,53
sekundär	210	44,40	111.694	49,29
nicht näher bezeichnet	0	0,00	20.815	9,19
vaginal-operativ	34	2,02	47.936	7,22
davon				
Vakuumentbindung	34	100,00	46.824	97,68
Forzepsentbindung	0	0,00	1.093	2,28
sonstige	0	0,00	19	0,04
sonstige	3	0,18	754	0,11

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.335		N = 542.405	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	1.049	78,58	353.524	65,18
Sectio caesarea	258	19,33	147.388	27,17
davon				
primär	160	62,02	63.593	43,15
sekundär	98	37,98	66.931	45,41
nicht näher bezeichnet	0	0,00	16.864	11,44
vaginal-operativ	28	2,10	41.384	7,63
davon				
Vakuumentbindung	28	100,00	40.580	98,06
Forzepsentbindung	0	0,00	794	1,92
sonstige	0	0,00	10	0,02
sonstige	0	0,00	109	0,02

Geburtsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 51		N = 9.239	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	6	11,76	2.392	25,89
primäre Sectio caesarea	16	31,37	2.030	21,97
sekundäre Sectio caesarea	28	54,90	4.468	48,36
vaginal-operativ	0	0,00	21	0,23
sonstige	1	1,96	328	3,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 32		N = 5.674	
Geburtsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	2	6,25	1.568	27,63
primäre Sectio caesarea	13	40,63	1.291	22,75
sekundäre Sectio caesarea	17	53,13	2.613	46,05
vaginal-operativ	0	0,00	19	0,33
sonstige	0	0,00	183	3,23

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 16		N = 2.841	
Geburtsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	4	25,00	744	26,19
primäre Sectio caesarea	3	18,75	548	19,29
sekundäre Sectio caesarea	8	50,00	1.435	50,51
Extraktion/Sonstiges	1	6,25	114	4,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 3		N = 553	
Geburtsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	0	0,00	161	29,11
sekundäre Sectio caesarea	3	100,00	366	66,18
sonstige	0	0,00	26	4,70

Geburtsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 1.634		N = 655.127	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	1.169	71,54	386.668	59,02
primäre Sectio caesarea	247	15,12	92.077	14,05
sekundäre Sectio caesarea	182	11,14	107.226	16,37
vaginal-operativ	34	2,08	47.915	7,31
sonstige	2	0,12	21.241	3,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	N = 1.546		N = 620.444	
Geburtsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	1.159	74,97	384.696	62,00
primäre Sectio caesarea	188	12,16	72.691	11,72
sekundäre Sectio caesarea	165	10,67	96.157	15,50
vaginal-operativ	34	2,20	47.883	7,72
sonstige	0	0,00	19.017	3,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 80		N = 30.350	
Geburtsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	10	12,50	1.820	6,00
primäre Sectio caesarea	57	71,25	17.242	56,81
sekundäre Sectio caesarea	11	13,75	9.360	30,84
Extraktion/Sonstiges	2	2,50	1.928	6,35

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Querlage	N = 8		N = 3.469	
Geburtsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	2	25,00	1.920	55,35
sekundäre Sectio caesarea	6	75,00	1.266	36,49
sonstige	0	0,00	283	8,16

Sectionmanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 1.480		N = 600.242	
Sectionmanagement bei Beckenendlage⁸				
Beckenendlage (87)	58	3,92	21.885	3,65
davon				
primäre Sectio	45	77,59	14.121	64,52

⁸ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectionmanagement bei Schädel lage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädel lage	N = 1.335		N = 542.405	
Sectionmanagement bei Schädel lage⁹				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	33	2,47	12.129	2,24
davon				
Sectio	28	84,85	10.279	84,75
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	21	1,57	18.328	3,38
davon				
sekundäre Sectio	15	71,43	12.767	69,66
pathologisches CTG (77)	363	27,19	89.529	16,51
davon				
sekundäre Sectio	63	17,36	26.487	29,58
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	200	14,98	98.907	18,23
davon				
Sectio	136	68,00	68.653	69,41

⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 1.630		N = 643.234	
Indikation zur Sectio				
Sectio	434	26,63	210.660	32,75
davon Indikation¹⁰				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	30	6,91	11.917	5,66
pathologisches CTG (77)	85	19,59	39.333	18,67
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	160	36,87	70.081	33,27
primäre Sectio (> 36 SSW)	207	12,70	79.678	12,39
davon Indikation¹¹				
Beckenendlage (87)	40	19,32	13.319	16,72
sekundäre Sectio	188	11,53	104.092	16,18
davon Indikation¹²				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	25	13,30	19.788	19,01

¹⁰ Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

¹¹ Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2

¹² Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden	N = 473		N = 226.616	
Allgemeinanästhesie bei Sectio				
Allgemeinanästhesie	36	7,61	26.733	11,80

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 14		N = 8.714	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	14	100,00	8.682	99,63
21 - 30 Minuten	0	0,00	17	0,20
> 30 Minuten	0	0,00	15	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 14		N = 8.100	
Hauptindikation bei Notsectio¹³				
(60) vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	28	0,35
(61) Übertragung des Termins	0	0,00	5	0,06
(62) Fehlbildung	0	0,00	3	0,04
(63) Frühgeburt	1	7,14	69	0,85
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	0	0,00	17	0,21
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	0	0,00	92	1,14
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	0	0,00	4	0,05
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	1	7,14	70	0,86
(70) Placenta praevia	0	0,00	68	0,84
(71) vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	863	10,65
(72) sonstige uterine Blutungen	0	0,00	100	1,23
(73) Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	15	0,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 14		N = 8.100	
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	0	0,00
(75) mütterliche Erkrankung	0	0,00	48	0,59
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	13	0,16
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	9	64,29	5.315	65,62
(78) grünes Fruchtwasser	0	0,00	6	0,07
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	420	5,19
(80) Nabelschnurvorfal	1	7,14	244	3,01
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	15	0,19
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	11	0,14
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	0	0,00	56	0,69
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	25	0,31
(85) Uterusruptur	0	0,00	158	1,95
(86) Querlage/Schräglage	0	0,00	25	0,31
(87) Beckenendlage	2	14,29	111	1,37
(88) hintere Hinterhauptslage	0	0,00	5	0,06
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	2	0,02
(90) Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	20	0,25
(91) tiefer Querstand	0	0,00	0	0,00
(92) hoher Geradstand	0	0,00	10	0,12

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 14		N = 8.100	
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	17	0,21
(95) HELLP-Syndrom	0	0,00	11	0,14
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	1	0,01
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	10	0,12
(98) Schulterdystokie	0	0,00	1	0,01
(94) sonstige	0	0,00	242	2,99

¹³ nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 237		N = 126.741	
Wochentag der Geburt				
Montag	41	17,30	17.840	14,08
Dienstag	36	15,19	17.881	14,11
Mittwoch	28	11,81	18.293	14,43
Donnerstag	32	13,50	18.377	14,50
Freitag	39	16,46	18.494	14,59
Samstag	29	12,24	18.257	14,40
Sonntag	32	13,50	17.600	13,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 453		N = 218.675	
Wochentag der Geburt				
Montag	84	18,54	38.254	17,49
Dienstag	71	15,67	34.790	15,91
Mittwoch	76	16,78	35.173	16,08
Donnerstag	80	17,66	35.643	16,30
Freitag	75	16,56	39.828	18,21
Samstag	38	8,39	17.602	8,05
Sonntag	29	6,40	17.392	7,95

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 254		N = 90.277	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	233	91,73	83.071	92,02
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	10	3,94	3.442	3,81
Samstag, Sonntag, Feiertag	16	6,30	5.017	5,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 199		N = 108.006	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	69	34,67	42.667	39,50
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	74	37,19	35.977	33,31
Samstag, Sonntag, Feiertag	62	31,16	32.415	30,01

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 1.204		N = 435.267	
Episiotomie				
(0) nein	1.090	90,53	381.702	87,69
(1) median	0	0,00	2.906	0,67
(2) mediolateral	114	9,47	49.617	11,40
(3) sonstige	0	0,00	1.042	0,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	118	7,00	31.787	4,78
davon pH-Wert				
< 7,000	0	0,00	59	0,19
7,000 - 7,099	1	0,85	388	1,22
7,100 - 7,199	5	4,24	2.277	7,16
≥ 7,200	112	94,92	29.063	91,43
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	124	0,39
-16 bis < -10	1	0,85	1.061	3,34
-10 bis < -5	22	18,64	5.783	18,19
-5 bis < 0	73	61,86	18.821	59,21
≥ 0	22	18,64	5.998	18,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 432		N = 108.350	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	116	26,85	18.659	17,22

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 96		N = 36.488	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	25	26,04	6.968	19,10

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	1.663	98,69	586.526	88,28
CTG-Kontrolle				
(1) ja	1.600	94,96	642.530	96,71
davon				
(1) intermittierend	448	28,00	236.349	36,78
(2) kontinuierlich bis Geburt	1.007	62,94	327.334	50,94
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	143	8,94	91.483	14,24

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	33 1,99 %	89 5,37 %	122 7,36 %
mit Befund	204 12,31 %	1.331 80,33 %	1.535 92,64 %
Gesamt	237 14,30 %	1.420 85,70 %	1.657 100,00 %
Bund (gesamt)			
ohne Befund	39.607 6,08 %	92.622 14,21 %	132.229 20,29 %
mit Befund	86.783 13,32 %	432.625 66,39 %	519.408 79,71 %
Gesamt	126.390 19,40 %	525.247 80,60 %	651.637 100,00 %

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.535		N = 520.148	
Befunde (Schlüssel 1)¹⁴				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	533	34,72	195.760	37,64
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	337	21,95	129.230	24,84

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.535		N = 520.148	
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	74	4,82	15.971	3,07
(04) Allergie	498	32,44	132.225	25,42
(05) Frühere Bluttransfusionen	15	0,98	5.794	1,11
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	229	14,92	24.113	4,64
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	144	9,38	22.674	4,36
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	2	0,13	2.440	0,47
(09) Diabetes mellitus	22	1,43	7.440	1,43
(10) Adipositas	278	18,11	80.947	15,56
(11) Kleinwuchs	11	0,72	4.342	0,83
(12) Skelettanomalien	70	4,56	10.787	2,07
(13) Schwangere unter 18 Jahren	19	1,24	2.896	0,56
(14) Schwangere über 35 Jahren	352	22,93	131.990	25,38
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	35	2,28	7.361	1,42
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	54	3,52	25.415	4,89
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	62	4,04	13.566	2,61
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	63	4,10	5.400	1,04
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	157	10,23	44.353	8,53
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	34	2,21	10.838	2,08
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	63	4,10	31.311	6,02

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.535		N = 520.148	
(22) Komplikationen post partum	19	1,24	9.314	1,79
(23) Z. n. Sectio caesarea	241	15,70	103.778	19,95
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	80	5,21	25.666	4,93
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	62	4,04	20.274	3,90
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	143	9,32	42.392	8,15
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	167	10,88	14.602	2,81
(28) Dauermedikation	111	7,23	34.035	6,54
(29) Abusus	81	5,28	17.454	3,36
(30) Besondere psychische Belastung	12	0,78	4.036	0,78
(31) Besondere soziale Belastung	8	0,52	2.445	0,47
(32) Blutungen < 28 SSW	15	0,98	5.459	1,05
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	16	1,04	1.100	0,21
(34) Placenta praevia	5	0,33	2.003	0,39
(35) Mehrlingsschwangerschaft	27	1,76	9.383	1,80
(36) Hydramnion	46	3,00	1.474	0,28
(37) Oligohydramnie	46	3,00	2.284	0,44
(38) Terminunklarheit	6	0,39	1.724	0,33
(39) Plazentainsuffizienz	60	3,91	3.950	0,76
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	45	2,93	4.537	0,87
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	299	19,48	3.511	0,68
(42) Anämie	14	0,91	15.730	3,02
(43) Harnwegsinfektion	6	0,39	1.192	0,23
(44) Indirekter Coombstest positiv	0	0,00	216	0,04

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.535		N = 520.148	
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	29	1,89	2.522	0,48
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	125	8,14	9.537	1,83
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	0	0,00	687	0,13
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	15	0,98	1.108	0,21
(49) Hypotonie	1	0,07	513	0,10
(50) Gestationsdiabetes	191	12,44	52.148	10,03
(51) Lageanomalie	79	5,15	7.691	1,48
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	242	15,77	28.367	5,45
(53) Hyperemesis	5	0,33	1.344	0,26
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	3	0,20	562	0,11
(55) Z. n. Eklampsie	1	0,07	263	0,05
(56) Z. n. Hypertonie	8	0,52	461	0,09

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 1.420		N = 526.981	
Geburtsrisiken (Schlüssel 2)¹⁵				
(60) vorzeitiger Blasensprung	372	26,20	114.143	21,66

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 1.420		N = 526.981	
(61) Übertragung des Termins	265	18,66	32.216	6,11
(62) Fehlbildung	0	0,00	2.808	0,53
(63) Frühgeburt	51	3,59	26.054	4,94
(64) Mehrlingsschwangerschaft	27	1,90	10.075	1,91
(65) Plazentainsuffizienz	122	8,59	12.778	2,42
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	97	6,83	16.275	3,09
(67) Rh-Inkompatibilität	1	0,07	2.797	0,53
(68) Diabetes mellitus	104	7,32	37.138	7,05
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	252	17,75	118.295	22,45
(70) Placenta praevia	8	0,56	3.172	0,60
(71) vorzeitige Plazentalösung	7	0,49	3.470	0,66
(72) sonstige uterine Blutungen	8	0,56	4.377	0,83
(73) Amnioninfektionssyndrom	14	0,99	7.961	1,51
(74) Fieber unter der Geburt	5	0,35	5.796	1,10
(75) mütterliche Erkrankung	18	1,27	35.322	6,70
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	4.612	0,88
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	438	30,85	109.436	20,77
(78) grünes Fruchtwasser	167	11,76	54.527	10,35
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	21	1,48	1.838	0,35
(80) Nabelschnurvorfal	2	0,14	522	0,10

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 1.420		N = 526.981	
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	380	26,76	62.770	11,91
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	35	2,46	24.502	4,65
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	62	4,37	46.088	8,75
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	40	2,82	14.875	2,82
(85) Uterusruptur	1	0,07	2.597	0,49
(86) Querlage/Schräglage	9	0,63	3.576	0,68
(87) Beckenendlage	95	6,69	30.840	5,85
(88) hintere Hinterhauptslage	39	2,75	16.130	3,06
(89) Vorderhauptslage	7	0,49	1.760	0,33
(90) Gesichtslage/Stirnslage	0	0,00	1.013	0,19
(91) tiefer Querstand	4	0,28	1.235	0,23
(92) hoher Geradstand	12	0,85	5.781	1,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	29	2,04	9.242	1,75
(95) HELLP-Syndrom	3	0,21	2.273	0,43
(96) intrauteriner Fruchttod	2	0,14	1.604	0,30
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	3.928	0,75
(98) Schulterdystokie	20	1,41	4.185	0,79
(94) sonstige	210	14,79	160.721	30,50

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	17	1,01	4.128	0,62
28 - 31 SSW	26	1,54	5.409	0,81
32 - 36 SSW	144	8,55	42.100	6,34
37 - 41 SSW	1.492	88,55	609.108	91,68
> 41 SSW	6	0,36	3.621	0,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Geschlecht				
(1) männlich	897	53,23	341.089	51,34
(2) weiblich	788	46,77	323.057	48,63
(3) divers	0	0,00	28	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	192	0,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Geburtsgewicht				
< 500 g	7	0,42	1.143	0,17
500 - 749 g	4	0,24	1.739	0,26
750 - 999 g	11	0,65	1.806	0,27
1000 - 1499 g	29	1,72	4.551	0,69
1500 - 1999 g	32	1,90	7.969	1,20
2000 - 2499 g	80	4,75	25.648	3,86
2500 - 2999 g	258	15,31	101.150	15,23
3000 - 3999 g	1.086	64,45	452.244	68,07
4000 - 4499 g	155	9,20	60.442	9,10
≥ 4500 g	23	1,36	7.674	1,16

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 1.680		N = 661.591	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	68	4,05	12.688	1,92
31 bis < 33 cm	94	5,60	40.155	6,07
33 bis < 35 cm	490	29,17	235.372	35,58
35 bis < 37 cm	823	48,99	295.398	44,65
≥ 37 cm	199	11,85	63.848	9,65
ohne Angabe	6	0,36	14.130	2,14

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 1.680		N = 661.591	
Apgar nach 1 Minute				
0	0	0,00	500	0,08
1 - 3	34	2,02	7.233	1,09
4 - 6	62	3,69	25.616	3,87
7 - 9	1.539	91,61	564.945	85,39
10	44	2,62	61.713	9,33
ohne Angabe	1	0,06	1.584	0,24
Apgar nach 5 Minuten				
0	1	0,06	296	0,04
1 - 3	12	0,71	1.486	0,22
4 - 6	32	1,90	7.996	1,21
7 - 9	816	48,57	149.624	22,62
10	819	48,75	500.616	75,67
ohne Angabe	0	0,00	1.573	0,24
Apgar nach 10 Minuten				
0	1	0,06	430	0,06
1 - 3	4	0,24	815	0,12
4 - 6	9	0,54	1.749	0,26
7 - 9	404	24,05	66.432	10,04
10	1.262	75,12	590.485	89,25
ohne Angabe	0	0,00	1.680	0,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 1.669		N = 655.848	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	8	0,48	2.019	0,31
7,00 - 7,09	28	1,68	15.237	2,32
7,10 - 7,19	311	18,63	108.740	16,58
≥ 7,20	1.322	79,21	529.852	80,79
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	5	0,30	1.820	0,28
-16 bis < -10	99	5,93	34.286	5,23
-10 bis < -5	587	35,17	196.122	29,90
-5 bis 0	876	52,49	348.910	53,20

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.335		N = 542.405	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	1.049	78,58	353.524	65,18
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	10	0,95	2.364	0,67
7 - 8	68	6,48	11.797	3,34
9 - 10	971	92,56	338.802	95,84
primäre Sectio caesarea	160	11,99	63.593	11,72
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	3	1,88	603	0,95
7 - 8	13	8,13	3.995	6,28
9 - 10	144	90,00	58.886	92,60
sekundäre Sectio caesarea	98	7,34	66.931	12,34
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	6	6,12	1.769	2,64
7 - 8	6	6,12	6.626	9,90
9 - 10	86	87,76	58.418	87,28
vaginal-operativ	28	2,10	41.384	7,63
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	2	7,14	812	1,96
7 - 8	4	14,29	4.032	9,74
9 - 10	22	78,57	36.493	88,18
sonstige	0	0,00	16.973	3,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.335		N = 542.405	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	28	2,10	14.096	2,60
davon Base Excess				
< -16	4	14,29	1.037	7,36
-16 bis < -10	19	67,86	8.400	59,59
-10 bis < -5	4	14,29	4.300	30,51
-5 bis 0	1	3,57	304	2,16
pH-Wert 7,10 bis 7,19	260	19,48	95.119	17,54
davon Base Excess				
< -16	1	0,38	157	0,17
-16 bis < -10	52	20,00	15.685	16,49
-10 bis < -5	182	70,00	61.718	64,89
-5 bis 0	24	9,23	16.889	17,76

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.335		N = 542.405	
Geburtsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	1.049	78,58	353.524	65,18
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	22	2,10	8.832	2,50
davon Base Excess				
< -16	2	9,09	564	6,39
-16 bis < -10	16	72,73	5.314	60,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.335		N = 542.405	
-10 bis < -5	3	13,64	2.740	31,02
-5 bis 0	1	4,55	187	2,12
pH-Wert 7,10 bis 7,19	229	21,83	72.635	20,55
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	109	0,15
-16 bis < -10	45	19,65	11.580	15,94
-10 bis < -5	162	70,74	47.712	65,69
-5 bis 0	21	9,17	12.746	17,55
primäre Sectio caesarea	160	11,99	63.593	11,72
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	1	0,63	349	0,55
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	11	3,15
-16 bis < -10	0	0,00	149	42,69
-10 bis < -5	1	100,00	158	45,27
-5 bis 0	0	0,00	26	7,45
pH-Wert 7,10 bis 7,19	6	3,75	1.816	2,86
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	3	0,17
-16 bis < -10	0	0,00	79	4,35
-10 bis < -5	3	50,00	889	48,95
-5 bis 0	3	50,00	802	44,16
sekundäre Sectio caesarea	98	7,34	66.931	12,34
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	2	2,04	1.580	2,36

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.335		N = 542.405	
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	217	13,73
-16 bis < -10	2	100,00	787	49,81
-10 bis < -5	0	0,00	512	32,41
-5 bis 0	0	0,00	53	3,35
pH-Wert 7,10 bis 7,19	12	12,24	5.074	7,58
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	9	0,18
-16 bis < -10	0	0,00	602	11,86
-10 bis < -5	12	100,00	2.997	59,07
-5 bis 0	0	0,00	1.418	27,95
vaginal-operativ	28	2,10	41.384	7,63
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	3	10,71	3.205	7,74
davon Base Excess				
< -16	2	66,67	233	7,27
-16 bis < -10	1	33,33	2.080	64,90
-10 bis < -5	0	0,00	847	26,43
-5 bis 0	0	0,00	33	1,03
pH-Wert 7,10 bis 7,19	13	46,43	15.005	36,26
davon Base Excess				
< -16	1	7,69	36	0,24
-16 bis < -10	7	53,85	3.378	22,51
-10 bis < -5	5	38,46	9.821	65,45
-5 bis 0	0	0,00	1.689	11,26

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.335		N = 542.405	
sonstige	0	0,00	16.973	3,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 1.630		N = 643.234	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht¹⁶				
Einlinge < 37 SSW	144	8,83	39.373	6,12
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	34	23,61	4.351	11,05
> 90. Perzentile	10	6,94	3.288	8,35
Einlinge ≥ 37 SSW	1.486	91,17	603.861	93,88
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	155	10,43	55.171	9,14
> 90. Perzentile	146	9,83	59.829	9,91

¹⁶ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 1.680		N = 661.591	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	45	2,68	9.778	1,48
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	36	2,14	17.256	2,61
Akute postpartale Therapie¹⁷				
Maskenbeatmung	0	0,00	19.151	2,89
Pufferung	0	0,00	1.547	0,23
Volumensubstitution	0	0,00	4.776	0,72
O2-Anreicherung	0	0,00	18.322	2,77

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 1.680		N = 661.591	
Fehlbildungen vorhanden				
(0) nein	1.531	91,13	656.213	99,19
(1) ja	149	8,87	5.378	0,81
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	182	10,83	49.485	7,48

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Geburt in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.657		N = 653.722	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	47	2,84	8.210	1,26
Frühgeburt < 32 SSW	37	2,23	8.212	1,26
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken ¹⁸	14	0,84	2.758	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt ¹⁹	18	1,09	11.973	1,83
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung ²⁰	97	5,85	16.275	2,49
(09) Diabetes mellitus ²¹	22	1,33	7.440	1,14

¹⁸ Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):

(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

¹⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²⁰ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²¹ Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	24	1,42	4.032	0,61
Höhergradige Mehrlinge	3	0,18	501	0,08

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	1.672	99,23	591.434	89,02
(1) ja	13	0,77	72.932	10,98
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	8	61,54	48.129	65,99
1 bis < 2 Stunden	0	0,00	0	0,00
2 bis < 4 Stunden	0	0,00	0	0,00
4 bis < 24 Stunden	0	0,00	16	0,02
≥ 24 Stunden	5	38,46	24.787	33,99
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10)²²				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	0	0,00	2.367	3,25
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	0	0,00	871	1,19
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	0	0,00	2.488	3,41
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	1	7,69	11.335	15,54
(P23.-) Angeborene Pneumonie	0	0,00	146	0,20
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	1	7,69	5.133	7,04
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	0	0,00	559	0,77

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	0	0,00	882	1,21
(P57.- bis P59.-) Ikterus	0	0,00	2.252	3,09
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	6	0,01

²² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 1.480		N = 600.242	
Geburtsrisiken				
(0) nein	231	15,61	124.475	20,74
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	231	100,00	119.842	96,28
(1) ja	0	0,00	4.633	3,72
davon Verlegungsgrund (ICD 10)²³				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	0	-	882	19,04
(P35.- bis P39.-) Infektionen	0	-	840	18,13
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	0	-	222	4,79

²³ Mehrfachnennung möglich

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	5	0,30	2.775	0,42
davon				
(1) Tod ante partum	3	60,00	1.961	70,67
(2) Tod sub partu	1	20,00	133	4,79
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	1	20,00	681	24,54
Tod vor Klinikaufnahme	2	0,12	2.249	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	6	0,36	910	0,14
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	5	0,30	299.237	45,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 1.630		N = 643.234	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	5	0,31	2.464	0,38
davon				
(1) Tod ante partum	3	60,00	1.747	70,90
(2) Tod sub partu	1	20,00	106	4,30
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	1	20,00	611	24,80
Tod vor Klinikaufnahme	2	0,12	2.000	0,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	6	0,37	745	0,12
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	5	0,31	291.750	45,36

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 8		N = 937	
Todesursachen (ICD 10)²⁴				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	0	0,00	10	1,07
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	79	8,43
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	9	0,96
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	4	50,00	234	24,97
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	0	0,00	116	12,38
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	0	0,00	26	2,77
(Q-) Fehlbildung	0	0,00	155	16,54
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	0	0,00	39	4,16

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	0 0,00 %	4 0,24 %	7 0,42 %	0 0,00 %
500 - 749 g	1 0,06 %	1 0,06 %	4 0,24 %	1 0,06 %
750 - 999 g	2 0,12 %	0 0,00 %	11 0,65 %	2 0,12 %
1000 - 1499 g	0 0,00 %	0 0,00 %	29 1,72 %	0 0,00 %
1500 - 1999 g	0 0,00 %	0 0,00 %	32 1,90 %	0 0,00 %
2000 - 2499 g	1 0,06 %	0 0,00 %	80 4,75 %	1 0,06 %
2500 - 2999 g	1 0,06 %	0 0,00 %	258 15,31 %	1 0,06 %
3000 - 3999 g	0 0,00 %	1 0,06 %	1.086 64,45 %	0 0,00 %
4000 - 4499 g	0 0,00 %	0 0,00 %	155 9,20 %	0 0,00 %
≥ 4500 g	0 0,00 %	0 0,00 %	23 1,36 %	0 0,00 %
Gesamt	5 0,30 %	6 0,36 %	1.685 100,00 %	5 0,30 %

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	357 0,05 %	389 0,06 %	1.143 0,17 %	414 0,06 %
500 - 749 g	525 0,08 %	177 0,03 %	1.739 0,26 %	599 0,09 %
750 - 999 g	301 0,05 %	53 0,01 %	1.806 0,27 %	506 0,08 %
1000 - 1499 g	376 0,06 %	42 0,01 %	4.551 0,69 %	1.212 0,18 %
1500 - 1999 g	306 0,05 %	59 0,01 %	7.969 1,20 %	2.064 0,31 %
2000 - 2499 g	269 0,04 %	43 0,01 %	25.648 3,86 %	8.836 1,33 %
2500 - 2999 g	265 0,04 %	53 0,01 %	101.150 15,23 %	44.720 6,73 %
3000 - 3999 g	315 0,05 %	82 0,01 %	452.244 68,07 %	209.532 31,54 %
4000 - 4499 g	47 0,01 %	11 0,00 %	60.442 9,10 %	27.897 4,20 %
≥ 4500 g	14 0,00 %	1 0,00 %	7.674 1,16 %	3.457 0,52 %
Gesamt	2.775 0,42 %	910 0,14 %	664.366 100,00 %	299.237 45,04 %

Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	2 0,12 %	5 0,30 %	17 1,01 %	2 0,12 %
28 - 31 SSW	1 0,06 %	0 0,00 %	26 1,54 %	1 0,06 %
32 - 36 SSW	2 0,12 %	0 0,00 %	144 8,55 %	2 0,12 %
37 - 41 SSW	0 0,00 %	1 0,06 %	1.492 88,55 %	0 0,00 %
> 41 SSW	0 0,00 %	0 0,00 %	6 0,36 %	0 0,00 %
Gesamt	5 0,30 %	6 0,36 %	1.685 100,00 %	5 0,30 %
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.046 0,16 %	611 0,09 %	4.128 0,62 %	1.306 0,20 %
28 - 31 SSW	460 0,07 %	51 0,01 %	5.409 0,81 %	1.443 0,22 %
32 - 36 SSW	646 0,10 %	106 0,02 %	42.100 6,34 %	14.155 2,13 %
37 - 41 SSW	619 0,09 %	140 0,02 %	609.108 91,68 %	280.583 42,23 %
> 41 SSW	4 0,00 %	2 0,00 %	3.621 0,55 %	1.750 0,26 %
Gesamt	2.775 0,42 %	910 0,14 %	664.366 100,00 %	299.237 45,04 %

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.685		N = 664.366	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	1.093	64,87	464.735	69,95
(2) teilweise mit Frauenmilch ernährt	409	24,27	109.068	16,42
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	135	8,01	38.994	5,87
ohne Angabe	48	2,85	51.569	7,76

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.657		N = 653.722	
Wochenbettkomplikationen²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	1.105	66,69	300.170	45,92
Damrriss Grad I bis IV	582	35,12	197.771	30,25
Blutung > 1000 ml	76	4,59	16.235	2,48
Hysterektomie/Laparotomie	0	0,00	491	0,08
Sepsis ²⁶	1	0,06	195	0,03
Fieber im Wochenbett ²⁷	1	0,06	1.040	0,16
Anämie ²⁸	651	39,29	133.736	20,46
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	602	36,33	7.849	1,20

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ nach den KISS-Definitionen

²⁷ > 38 °C > 2 Tage

²⁸ Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Geburt	N = 34		N = 47.839	
Damrrisse				
Damrriss Grad I	7	20,59	4.967	10,38
Damrriss Grad II	5	14,71	14.672	30,67
Damrriss Grad III	3	8,82	2.836	5,93
Damrriss Grad IV	0	0,00	192	0,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	N = 1.167		N = 387.064	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	346	29,65	75.521	19,51
Dammriss Grad II	196	16,80	93.665	24,20
Dammriss Grad III	24	2,06	5.494	1,42
Dammriss Grad IV	1	0,09	254	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.657		N = 653.722	
Allgemeine Komplikationen²⁹				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	602	36,33	7.849	1,20
Pneumonie ³⁰	0	0,00	159	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	0	0,00	509	0,08
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0	0,00	44	0,01
Lungenembolie	0	0,00	29	0,00
Harnwegsinfektion ³¹	1	0,06	327	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	0	0,00	199	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	4	0,24	1.321	0,20
sonstige Komplikation	602	36,33	5.692	0,87

²⁹ Mehrfachnennung möglich

³⁰ nach den KISS-Definitionen

³¹ nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.657		N = 653.722	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	930	56,13	366.247	56,02
1 Tag	487	29,39	188.777	28,88
> 1 Tag	240	14,48	98.503	15,07
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	34	2,05	20.618	3,15
1 - 2 Tage	680	41,04	252.123	38,57
3 - 6 Tage	930	56,13	372.852	57,04
7 - 13 Tage	11	0,66	7.331	1,12
14 - 21 Tage	2	0,12	565	0,09
> 21 Tage	0	0,00	270	0,04
Gesamtverweildauer				
1 Tag	42	2,53	25.754	3,94
2 - 3 Tage	1.033	62,34	369.371	56,50
4 - 6 Tage	469	28,30	206.009	31,51
7 - 13 Tage	61	3,68	32.450	4,96
14 - 21 Tage	18	1,09	3.996	0,61
> 21 Tage	10	0,60	3.872	0,59

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.657		N = 653.722	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.574	94,99	613.504	93,85
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	7	0,42	21.351	3,27
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	2.591	0,40
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	45	2,72	8.303	1,27
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	10	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	1	0,06	2.713	0,42
(07) Tod	0	0,00	22	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³²	0	0,00	645	0,10
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	78	0,01
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	23	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	16	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	19	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	73	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	242	0,04

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.657		N = 653.722	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	0	0,00	187	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	40	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁴	0	0,00	3	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	29	0,00
nicht spezifizierter Entlassungsgrund³⁵				
(1) ja	30	1,81	3.873	0,59

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁵ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)